



Dorbäckerei-Konditorei  
Café-Bar Restaurant  
Promenade 148  
7260 Davos Dorf  
Tel: 081 410 11 22  
www.cafe-weber.ch

**Auch in der Zwischensaison  
sind wir für Sie da!**

**Verkaufswagen vor  
unserer Produktion**

**Mo. - Sa.**  
**07.30 - 13.00 Uhr**

*frisches Brot, Sandwiches,  
Café, Softgetränke*

# Gipfel

## Zeitung

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,  
in der Landschaft Davos und im Albulatal

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)



**METZGEREI MARK**

Sei keine Kopie.  
Sei du selbst!  
Power Beef.  
Das Original.



## MINELLI

### KUNSTSCHLOSSEREI

Mattastrasse 56  
7270 Davos Platz  
Tel. 081 416 55 55  
[info@minellikunstschlosserei.ch](mailto:info@minellikunstschlosserei.ch)




Café, Bistro  
Bäckerei, Konditorei

Pfingsten / Küblis  
Sonntag und Montag  
geschlossen

Klosters-Platz 06.45 – 11.30 geöffnet

Beck Hitz AG, Untergassa 5,  
7240 Küblis 081'300'31'00



Pizza da Toni

**pizzadatoni.ch**  
do kasch di beschi  
Pizza ha!

## Davos: Spatenstich für die Dreifach-Turnhalle

S. Am Dienstag ist in Davos Platz mit dem Spatenstich offiziell der Bau der Dreifach-Turnhalle in Angriff genommen worden. Für 12,3 Mio. Franken entstehen bis August 2020 die dringend benötigten Hallen für Schulen und Vereine. Der Spatenstich wurde vollzogen von Landammann Tarzisi Caviezel (im Bagger), von links Urs Hoffmann von der Baulink AG (Bauleitung), Simi Valär (Kleiner Landrat), Vertreterin des Architektur-Büros, Valérie Favre Accola (Kleiner Landrat) und Martin Flitsch (Hauptschulleiter). **Siehe auch Seite 2 «Aktuell»**



## PIZZERIA AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

[pizzeria@alcapone-klosters.ch](mailto:pizzeria@alcapone-klosters.ch)  
081 416 82 82  
[www.alcapone-klosters.ch](http://www.alcapone-klosters.ch)

**EBENER SERVICE**  
haushalt & gewerbe

Planung, Verkauf  
und Service von  
Haushalts-, Kälte-  
und Gastronomie-  
geräten



Promenade 14 • 7270 Davos Platz  
+41 81 416 77 37 • [www.ebener-service.ch](http://www.ebener-service.ch)



## EMS Tag der offenen Tür

**Samstag, 15. Juni 2019, 9 – 17 Uhr**



**WIR SORGEN FÜR IHRE HAUSHALTSGERÄTE**

Reparatur, Ersatz und Verkauf

Gerne beraten wir Sie persönlich:  
Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65

Weitere Infos unter [www.kunzag.ch](http://www.kunzag.ch) f @



**Die Gipfel Zeitung  
auch auf Facebook**

Folgen Sie uns jetzt auch auf Facebook. News, Auszüge aus der GZ, Videos, Wettbewerbe und vieles mehr entdecken Sie neu auf

[www.facebook.com/gipfel-zytig](http://www.facebook.com/gipfel-zytig)



**topclean  
davos**

Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf  
(1. Etage)

### Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00  
14.00 – 18.30  
Sa. 09.00 – 12.00

**Neu:** Annahmestelle auch bei der DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66  
[topcleandavos@gmx.ch](mailto:topcleandavos@gmx.ch)

**KLOSTERS  
ARENA RESTAURANT**

**Jeden Tag  
ab 8:30 Uhr geöffnet**

Hausmannskost  
wie bei Mutter  
Gutbürgerlich – einfach gut  
Sonnenterrasse - Indoor  
Kinderspielraum  
Montag bis Freitag  
Mittags-Menü  
Doggilochstr. 51, Klosters  
+41 81 410 21 41

[info@restaurant-sportzentrum.ch](mailto:info@restaurant-sportzentrum.ch)  
079 409 78 48 Harald Oberhauser

**Kung  
Traditionelle  
Thai Massage**

Promenade 54, Davos Platz  
079 539 45 27

## Im Schulzentrum von Davos Platz entsteht bis August 2020 nun die Dreifach-Turnhalle

**Departementsvorsteher Simi Valär: «Wir erwarten einen fristgerechten Bau ohne Nachtragskredit!» – Hauptschulleiter Martin Flütsch: «Ein Freudentag für die Davoser Schulen!»**



Die Gäste am feierlichen Spatenstich vom Dienstag Morgen.

Fotos S.



Die ersten Blasmusikklassen Graubündens umrahmten den Akt des Spatenstichs.



Bild links: Hauptschulleiter Martin Flütsch im Gespräch mit Schulrat Peter Meisser. – Rechts: Beim Schulzentrum von Davos Platz geht wohl Pausenplatz verloren, aber auf dem Dach des Neubaus entsteht ein neuer Platz, der genutzt werden kann.

### Gartenfest in Klosters

Samstag, 15. Juni 2019 ab 09<sup>00</sup> Uhr, Talbachstr. 27



Mit gratis Festwirtschaft und Hauslieferdienst. Parkplätze vorhanden.  
Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

Wir freuen uns auf Sie.

Tel. 081 422 48 00  
[www.garten-sportanlagen.ch](http://www.garten-sportanlagen.ch)

**GARTEN- und  
Sportanlagen**

**LUIGI TAXI**  
DAVOS

079 218 30 70

### Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.  
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:  
Gipfel Media AG, Heinz Schneider  
Postfach 216, 7270 Davos Platz  
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44  
E-Mail: [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)  
Internet: [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
Inserateannahmeschluss: montags, 18:00

 **Rhätische Bahn**

[www.rhb.ch/bahnfestival](http://www.rhb.ch/bahnfestival)

# Bahnfestival 2019 Feiern Sie mit!

8. bis 10. Juni in Bergün



Wir feiern das Bahnkulturerbe!  
▶ historische Sonderfahrten  
▶ Bahn-Flohmarkt und Vereinsstände  
▶ TrainGames und Familienprogramm



graubünden



# EMS

## Tag der offenen Tür

**Samstag, 15. Juni 2019, 9 – 17 Uhr**

### Attraktionen für Gross und Klein

- Werkrundgang / Werkrundfahrt
- Feuerwehr- und Staplershow
- Riesenrad und Bündner Bauernmarkt
- Hundeshow u. v. m.

### Festzelt und Bühnenprogramm

- Moderation: Sven Epiney und Annina Campell
- Vanessa T., 15-jährige Powerstimme aus Küblis
- Musica da Domat, Tambouren Domat/Ems, Esti's Tanzschule Lenzerheide, Jugendmusik Chur, steel4ever Davos, Trachtengruppe Ilanz u. v. m.
- Frische Bündner Produkte, zubereitet von GastroGraubünden

### Gratis Wurst und zwei Getränke

**Öffentlicher Verkehr** RhB und Bus

[www.EMS-TagderoffenenTuer.ch](http://www.EMS-TagderoffenenTuer.ch)



# Ofen Welten

Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



**Wir brauchen Raum für die ÖkoFEN Pelletheizungen**

**Ausverkauf Gartenkamine / Bioethanol Dekofeuer**

**Ab Platz - bis zu 80% reduziert!**

**ÖkoFEN Pelletheizungen - Neuheiten „coming soon“**

## Die SVP sagt Nein zur Teilrevision des Krankenpflegegesetzes

Die SVP Graubünden lehnt die geplante Teilrevision des Krankenpflegegesetzes gemäss Vernehmlassungsentwurf ab. Die Partei sieht darin einen weiteren Abbau der Gemeindeautonomie und den Aufbau eines unnötigen organisatorisch-administrativen Systems, das als praxisuntauglich bezeichnet werden muss. Es werden mit der Revision auch keine Kosten gespart und die Qualität im Gesundheitswesen wird nicht verbessert.

Die SVP Graubünden weist in ihrer Vernehmlassung zur Teilrevision des Gesetzes über die Förderung der Krankenpflege und der Betreuung von betagten und pflegebedürftigen Personen (Krankenpflegegesetz) die Vorlage als Ganzes zurück. Nach Ansicht der SVP bildet die Revision ein völlig untaugliches Instrument, den kommenden Herausforderungen im Gesundheitswesen zu begegnen. Die vom Kanton erwähnten Synergieeffekte können auch ohne die vorgesehene Revision weiter gefördert und gestärkt werden. Die vorgeschlagene neue Organisationsstruktur erschwert vielmehr diesen Prozess, weil der Kanton die strategische und operative Führung an neu zu bildende Stiftungen übertragen möchte. Diese Stiftungen in den einzelnen Spitalregionen müssten gemäss Revisionsvorlage kantonal einheitlich gebildet werden. Würde man diese Revision akzeptieren, wäre die Kantonalisierung des Gesundheitswesens vollzogen. Die Gemeinden hätten nichts mehr zu sagen, müssten sich aber weiterhin an dessen Finanzierung beteiligen.

Die SVP Graubünden nimmt auch erstaunt zur Kenntnis, dass gemäss Revisionsvorlage Gemeinden, die diesen komplexen und praxisuntauglichen zusätzlichen administrativen Überbau mit den neuen Stiftungen nicht erfüllen, finanziell bestraft werden sollen. Seltsam der Gedanke, dass somit jemand bestraft wird, der die gesetzlichen Aufgaben bzw. den Leistungsauftrag vollständig und auch sehr gut erfüllt. In der Revisionsvorlage wird diese finanzielle Bestrafung bei Nichterfüllung der zentralistischen organisatorischen Vorgaben als «finanzieller Anreiz» umschrieben!

Die Revisionsvorlage kann aus Sicht der SVP weder mit Kosteneinsparungen noch mit Qualitätsverbesserungen für die medizinische Versorgung der Bündner Bevölkerung begründet werden. Es gibt keinen Grund, im Kanton Graubünden allen Regionen die gleichen organisatorischen Normen zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben im Gesundheitsbereich vorzuschreiben und somit bewährte Strukturen zu zerstören. Der zentralistische Ansatz widerspricht dem Bündnerischen Verständnis der Gemeindeautonomie. Das heutige System ermöglicht sehr wohl die vielfältigsten Möglichkeiten zu Kooperationen aller Leistungsanbieter.

Aus diesen und weiteren Gründen weist die SVP Graubünden die geplante Revision des Krankenpflegegesetzes vollständig zurück.

## Massnahmenplan «Stimmbeteiligung»

Seit Jahren stagniert die Stimmbeteiligung schweizweit auf tiefem Niveau. In Graubünden liegt die Beteiligung grundsätzlich noch tiefer als der Schweizer Durchschnitt. Es braucht Gegenmassnahmen zur Stärkung der Demokratie.

In diesem Jahr wurde das Schweizer Volk bereits zum zweiten Mal an die Urne gebeten. Während die Stimmbeteiligung in Graubünden im Februar bei 32.6 % lag, war sie am vergangenen Sonntag immerhin bei gut 49 %. Aus Sicht der Jungen SVP Graubünden ist das keineswegs zufriedenstellend und äusserst bedauerenswert. Letztlich lebt das direktdemokratische System der Schweiz von einer aktiven Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, denn nur so ist gewährleistet, dass die Abstimmungsergebnisse aussagekräftig und insbesondere auch repräsentativ sind.

Die Junge SVP Graubünden will gerade auch in Hinblick auf die im Herbst stattfindenden Wahlen, dass der Kanton Graubünden endlich Massnahmen ergreift, um die politische Partizipation nachhaltig zu steigern. Aus diesem Grund hat die Junge SVP Graubünden einen Massnahmenplan «Stimmbeteiligung» verabschiedet, der die folgenden vier Massnahmen zur Steigerung der Stimmbeteiligung beinhaltet:

- Einführung der Stimmpflicht
- Vorfrankierte Abstimmungscouverts
- Stärkung der politischen Bildung
- Vereinfachung der Wahlunterlagen

Zur Stärkung der Demokratie, die im Übrigen die Freiheiten und Rechte der Schweizerinnen und Schweizer garantiert, fordert die Junge SVP Graubünden zum Handeln auf. «Es ist an der Zeit, dass sich in Graubünden etwas bewegt», hält Präsident Nicola Stocker fest. Letztlich ist eine tiefe Stimmbeteiligung auch Ausdruck für fehlendes Vertrauen in die Politik und da hat Graubünden noch Nachholbedarf

## BDP unterstützt die Optimierung der kantonalen Gerichte

In Anwesenheit des Regierungspräsidenten Jon Domenic Parolini beschloss die Fraktion der BDP in Mesocco, den Bericht betreffend Optimierung der Organisation der oberen kantonalen Gerichte zu unterstützen. Diskutiert wurde auch die Haltung der BDP zur Einführung der 5G-Technologie. Begrüsst wurde die Fraktion durch den Gemeindepräsidenten von Mesocco und Vize-Präsidenten der BDP Graubünden, Christian Da Tann.

Mit zum Teil grösseren Diskussionen wurden die Grundsatzfragen des Berichtes zur Optimierung der Organisation der oberen kantonalen Gerichte durchberaten. Vor allem das bisherige und nun auch weiterhin beantragte System des Wahlverfahrens für die Kantons- und Verwaltungsrichter war in der Fraktion sehr umstritten. Einige Mitglieder würden eine totale Entpolitisierung und eine gleichzeitige Professionalisierung des Wahlverfahrens für die obersten kantonalen Richter befürworten. Gegenüber stand die Meinung, dass die Vorteile des bisherigen Systems die Nachteile eines neuen Verfahrens überwiegen. Einig war sich die Fraktion, dass bei einer Weiterführung des bisherigen Systems vor allem die Parteien in der Verantwortung für eine gute Besetzung der Richterstellen stehen.

Unter anderem wurde in Mesocco die nationale Einführung der 5G-Technologie in der Fraktion thematisiert. Eine interne Kommission unter der Leitung von Grossrat Kenneth Danuser hatte sich im Vorfeld der Fraktionssitzung mit den Themen Gesundheitsbedenken, Bauvorgaben, Randregionen, Datensicherheit und kreative Ideen auseinandergesetzt. Das Fazit der Diskussionen in der Kommission und Fraktion kann auf drei Punkte reduziert werden:

- Vor der flächendeckenden Freigabe soll auf den im Sommer zu erwartendem Bericht über Bedürfnisse und Risiken von Mobilfunk gewartet werden.
- Bei einer nationalen Freigabe sind auch die Randregionen mit 5G und Kabel zu versorgen, damit diese den Zentren ebenbürtig sind.
- Nach Möglichkeit sind 5G-freie Zonen zu schaffen.

Die Information der Gemeinden durch das Departement von Regierungsrat Jon Domenic Parolini wurde an der Fraktionssitzung ausdrücklich begrüsst. Während den laufenden Diskussionen ist eine sachliche und neutrale Information von grosser Wichtigkeit.

**Mehr Politforum Seite 20**

EBENER

SERVICE

haushalt & gewerbe

**Planung, Verkauf  
und Service von  
Haushalts-, Kälte-  
und Gastronomie-  
geräten**



Promenade 14 • 7270 Davos Platz • +41 81 416 77 37  
info@ebener-service.ch • www.ebener-service.ch

**ELEKTROPartner**

**SERVICEPartner**

**ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG**

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch



**EWD**  
///

**GEWINNE ENERGIE**

T 081 415 38 00 info@ewd.ch  
F 081 415 38 01 www.ewd.ch

## Wieviel ist Ihre Immobilie wert ?

**valutimmo hat die Antwort !**



valutimmo bewertet ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzungswesens und empfiehlt sich für die Wertermittlung bei: Stockwerkeigentum, Ein- und Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutznießungsrechten. Gebiete: Kanton Graubünden (ohne Engadin und italienischsprachige Regionen), St. Galler Rheintal, Kanton Zürich

Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienbewerter CAS FH  
[www.valutimmo.ch](http://www.valutimmo.ch) [thomas.guenter@valutimmo.ch](mailto:thomas.guenter@valutimmo.ch)  
T 081 413 75 40 M 079 717 05 05

**valutimmo - bewertet, was andere schätzen - neutral, unabhängig, kompetent**

Mitglied beim Schweizer Immobilienschätzer-Verband (siv) und beim Fachverband Immobilienbewertung VAS – AEC | Die Immobilienschätzer akkreditiert beim Hauseigentümerversand Graubünden (HEV GR) und beim Hauseigentümerversand Davos (HEV Davos)

[www.fitschi.ch](http://www.fitschi.ch) | [info@fitschi.ch](mailto:info@fitschi.ch)

**FITSCHI** Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

*Änderungsatelier A. Monstein*



Andrea Monstein  
Schneiderin

079 796 98 25

Brämabüelstrasse 5  
7270 Davos Platz





## Wintersperre am Flüelapass aufgehoben: Ab sofort Sommerfahrplan am Vereina

*D. Mit der Öffnung des Flüelapasses am letzten Dienstag nachmittag, 4. Juni, stellt die Rhätische Bahn (RhB) am Autoverlad Vereina vom Winter- auf den Sommerfahrplan um.*

Aufgrund der verlängerten Wintersperre am Flüelapass hat die RhB ihren Winterfahrplan um einen ganzen Monat verlängert. So konnten Kunden bis zur Eröffnung der Passstrasse weiterhin von den im Winter üblichen zusätzlichen Abendverbindungen vom und ins Unterengadin profitieren.

Die ausserordentlich lange Wintersperre am Flüelapass bescherte der RhB **Rekordfrequenzen:**

Noch nie seit seiner Eröffnung vor 20 Jahren wurden im Mai so viele Fahrzeuge durch den Vereinatunnel transportiert. **Mit knapp 18'000 Fahrzeugen waren es 56 % mehr als im Vorjahr.** Die lange Aufrechterhaltung des Winterfahrplans war aber auch eine Herausforderung. So musste für jeden einzelnen Tag, der noch im Winter- statt im Sommerfahrplan gefahren wurde, zusätzliches Personal gefunden werden. Die Disposition war insofern gefordert, weil,

wie im Mai durchaus üblich, viele Mitarbeitende, die am Vereina eingesetzt werden, in den Ferien weilten. Dabei stellten die **Auffahrtstage eine besondere Herausforderung** dar.

Aktuelle Infos zum Betrieb am Vereina unter [www.rhb.ch/autoverlad](http://www.rhb.ch/autoverlad).

**Autoverlad Vereina: Sommerfahrplan – Selfranga – Sagliains**

05:20, 06:20 alle 30 Minuten bis 19:50, 20:20\*, 20:50

**Sagliains – Klosters Selfranga**

05:50, 06:20 alle 30 Minuten bis 19:20, 19:50\*, 20:20, 21:20

\*nur von Freitag bis Sonntag



Der Davoser Rathausstutz wird in eine Fussgängerzone umgestaltet (vgl. «GZ» vom 9.5.19), wobei der Fussgängerbereich gepflastert wird. Ist diesen Arbeitern wohl bewusst, dass sie ein Werk für die nächsten mindestens 20 Jahre erschaffen?

**Wir gratulieren allen**

**Zwilling - Geborenen (21.5. bis 21.6.)**

ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste!

**Übrigens:**

Zwilling-Geborene gehören zum kommunikativsten Tierkreiszeichen. Sie sind intelligent u. schlagfertig.

Ihre Gipfel Zytig

**KÄRCHER**

Verkauf/Service/Miete

**Peter Hew**  
Hydraulik

Gandaweg 2  
Klosters Dorf

081 422 39 42

**KÄRCHER**



**Gentiana**

RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der Promenade 53 in Davos Platz

**Zwischensaison-Pause**

**Wir freuen uns, Sie ab Freitag, 28. Juni, wieder bei uns zu begrüssen.**

Willkommen bei  
Jens & Nicole Scheer  
und Team

081 413 56 49



## Das «Walserhuus» im Sertig ist das erste «Best 3 Star Hotel» in Davos

*P. Die Anforderungen sind hoch, um zu den Besten zu gehören! Während einer zweitägigen Begehung werden die Hotels intensiv geprüft, bevor sie von der Hotelgruppe «Best 3 Star Hotels» aufgenommen werden. Das «Walserhuus» Sertig hat die hohe Hürde geschafft und darf sich nun zu den 30 besten Dreisterne Hotels der Schweiz zählen.*

Das «Walserhuus» Sertig ist bekannt für seine regionale Küche und die gemütlichen Arvenholzstuben. Besitzer Joos Biäsch steht selbst in der Küche, seine Frau Annalies ist die Gastgeberin an der Front und legt grossen Wert auf die liebevolle, saisongerechte Dekoration. Die grosszügige Terrasse könnte schöner nicht liegen - mit Blick auf das Talende und in die grandiose Bergwelt des Sertigtals.

Alle 10 Zimmer sind im Frühling 2017 komplett renoviert worden. Einheimische, warme Materialien tragen zum aussergewöhnlichen Wohlfühlfaktor bei. Wer ein Zimmer mit eigenem Pool auf der Terrasse bucht, macht bestimmt die nonplusultra Erfahrung auf diesem auserwählten Fleckchen Erde.

### Erstes Mitglied in der Davoser Landschaft

«Obwohl wir wussten, dass unsere Chancen für eine Mitgliedschaft bei den Best 3 Star Hotels gut sind, war ich dennoch aufgeregt. Das ganze Haus musste sich bis in die letzte Ecke top präsentieren, als die Begehung der Hotel-Expertin stattfand», so erlebte Annalies Biäsch das Aufnahmeverfahren. Die Anforderungen sind sehr hoch für ein Dreisterne-Haus, zum Beispiel die tägliche Präsenz der Eigentümer, die hochstehende Qualität der Hotel- und Restauranteinrichtungen und geschulte, leistungsfähige Mitarbeiter. Die konsequente Gästeorientierung und Gastfreundschaft gehören selbstverständlich dazu.

Das «Walserhuus» möchte mit der Mitgliedschaft bei den Best 3 Star Hotels insbesondere von den gemeinsamen Vermarktungsaktivitäten und vom Qualitätsgütesiegel profitieren. Ganz wichtig ist für die Familie Biäsch auch der intensive Austausch mit den Mitgliedern, die sich den gleichen Herausforderungen stellen. Der Austausch unter den Hoteliers verspricht Inspiration für neue Angebote und Dienstleistungen und weitere Ideen, wie die Erwartungen der Gäste immer wieder von Neuem übertroffen werden können.

**Annalies und Joos Biäsch** wohnen seit 1992 im Sertigtal. Als Pächter haben sie das damalige Kurhaus Sertig übernommen. Im Jahr 1995 konnten sie die alte Liegenschaft erwerben und im Jahr 1999 das Walserhuus Sertig komplett neu bauen.

Heute umfasst das Angebot 10 Zimmer, vier davon mit privatem Pool auf der Terrasse (Renovation aller Zimmer im Frühling 2017) und eine grosse Ferienwohnung sowie Mehrbettzimmer und ein Touristenlager. Ausflugsrestaurant mit Fondue- und Bündnerspezialitäten. Arvenstübli, Schwingerstübli und Davoserstube, grosse Sonnenterrasse und Gartenwirtschaft für bis zu 200 Personen, Hochzeiten und Feste sowie Grossanlässe für bis zu 2000 Personen. Weinkeller für Degustationen und Anlässe für 50 Personen, Grillhüttli für 12 Personen und Seminarraum für 20 Personen.

Das «Walserhuus» liegt an perfekter Ausgangslage für Wanderer, Biker, Skitourenfahrer, Free-Rider, Eiskletterer und Spaziergänger.



The **5<sup>th</sup>** Beach Bar

# SUMMER OPENING

Ab 14. Juni 2019  
Eintritt frei

DIE FIFTH ROOFTOP BAR IM NEUEN STRAND-LOOK.  
SEID GESPANNT AUF DAS NEUE ALPINE BEACH ERLEBNIS.

- 🍹 Liegen am Sandstrand unter Palmen
- 🍹 Coole Drinks & Snacks
- 🎵 Live DJ & Acts
- 🍷 Shisha Lounge

**Hard Rock**  
HOTEL

HARD ROCK HOTEL DAVOS  
TOBELMÜHLESTRASSE 2 | 7270 DAVOS PLATZ, SWITZERLAND  
T: +41 (0)81 415 16 00 | INFO@HRHDAVOS.COM | HRHDAVOS.COM

DAVOS

DUCAN'S BIERGARTEN

# Sommereröffnung

HOTEL DUCAN - DAVOS MONSTEIN

FREITAG, 14. JUNI 2019

ab 16.00 Uhr



**Sonnenuntergang in der Brauerei**  
mit Freibier von 18:00 – 19:00

**Grillfest mit Live-Musik QwärBeeT**  
(Blues, Jazz, Rock) im Ducan

Ab 22 Uhr: Shuttle-Bus nach Davos

Hotel\*\*\*Restaurant  
**DUCAN**  
DAVOS MONSTEIN



Wir sehen uns in:  
**DAVOS MONSTEIN**

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft  
viel Energie, Gesundheit und Erfolg!

*Ihre Gipfel Zytig*



**Astrid Heinrich**  
1. Juni



**Reto Branger**  
1. Juni



**Jhinalyn Villote**  
1. Juni



**Roger Steiner**  
1. Juni



**Michaela Schorro**  
1. Juni



**Fabian Fingerhuth**  
2. Juni



**Josef Marha**  
2. Juni



**Geoff Richards**  
2. Juni



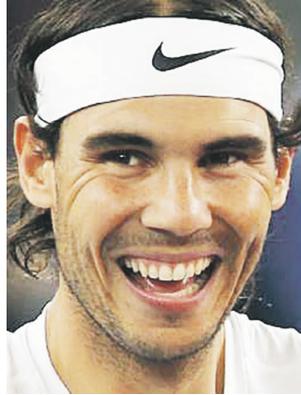
**Gian Häne**  
3. Juni



**Andrea Rüedi**  
3. Juni



**Iris Hoffmann-Stiffler**  
3. Juni



**Rafael Nadal**  
3. Juni



**Johnny Henderson**  
4. Juni



**Philippe Untersander**  
4. Juni



**Urs von der Crone**  
4. Juni



**Wädel Dürst**  
4. Juni



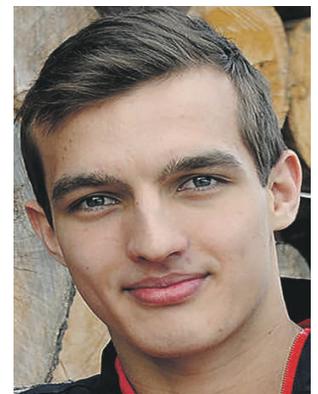
**Jürg Zürcher**  
5. Juni



**Daniel Schmutz**  
5. Juni



**Joeri Schwärzel**  
5. Juni



**Joren v. Pottelberghe**  
5. Juni

# Saisoneröffnung auf dem Rinerhorn

Wir starten musikalisch und mit guter Laune in den Sommer

Live Musik im Jatzmeder vom «Trio Duranand» von 12 bis 15 Uhr

**SAMSTAG 8. JUNI**



[www.welcome.rinerhorn.ch](http://www.welcome.rinerhorn.ch)

[www.facebook.com/jatzmeder](http://www.facebook.com/jatzmeder)



**Von Juni bis Oktober gibt es wieder das Wochenend-Spezial-Ticket  
Berg und Talfahrt inkl. 3 Gang Menü im Jatzmeder für nur 30. CHF**

**Kinder bis 12 Jahre 20. CHF**

Wanderwege Richtung Monstein & Sertig sind noch gesperrt!

**Wenn die Ästhetik eines Bauwerkes ebenso überzeugt wie seine Funktion, schaffen  
Sie langlebige Werte. Mit unserem professionellen Know-how und unserer Erfahrung gelingt's.**



**Projekt  
Via Prà di Vizi  
Ascona**

**BAU LINK**  
Generalunternehmung  
Davos - Chur - Bern - Zürich - Basel - Ascona

**Baulink AG**

Promenade 101  
7270 Davos Platz  
Telefon 081 410 01 60  
Fax 081 410 01 63

Tiltwiesenstrasse 27  
7000 Chur

Bahnhofplatz 3  
3011 Bern

Rigistrasse 55  
8005 Zürich

Bahnhofstrasse 8  
3904 Naters

Via Prà di Vizi 11  
6612 Ascona

[www.baulink.ch](http://www.baulink.ch)

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.



Die neuen Parkuhren vor dem Bahnhof Davos Platz.

## Bequem Parkieren bei der RhB

*D. Seit Montag, 3. Juni, kann an 12 Parkplatz-Standorten der Rhätischen Bahn (RhB) bargeldlos und digital bezahlt werden. Bis Ende Juni 2019 werden alle 45 Parkplatz-Standorte der RhB im ganzen Kanton Graubünden entsprechend aufgerüstet sein. Und dies gleich über drei Kanäle: Parkingpay, EasyPark oder Twint.*

An den RhB-Stationen gibt es an 45 Standorten im ganzen Kanton Graubünden öffentliche Parkplätze, auf denen bis heute mit einer klassischen Parkuhr oder am RhB-Billettautomaten ein Parkticket gelöst werden kann. Diese herkömmlichen Bezahlmöglichkeiten haben insbesondere die Schwäche, dass im Vorhinein geschätzt werden muss, wie lange ein Auto parkiert wird. Bleibt das Auto weniger lang parkiert, bezahlt man zu viel. Zudem muss an den Parkuhren mit Münz bezahlt werden. Mit den neuen digitalen Bezahlmöglichkeiten wird dem Kunden die effektive Parkzeit verrechnet und das lästige Münzsuchen entfällt. Die bisherigen Bezahlmöglichkeiten Parkuhr und/oder Bilettautomat sind derzeit weiterhin auf allen Parkplätzen zusätzlich zu den neuen Kanälen vorhanden, wobei die Parkuhren mittelfristig nicht mehr ersetzt werden.

Als erstes wurden die Standorte in Domat Ems, Ilanz, **Küblis, Landquart**, Pontresina, Reichenau-Tamins, **Schiers**, St. Moritz, Thusis, Tiefencastel, Untervaz/Trimmis und **Davos Platz** aufgerüstet. Bis Ende Monat werden weitere 33 folgen.

Und so funktioniert's – Die drei Kanäle unterscheiden sich leicht:

Das System von **Parkingpay** ist simpel. Man registriert sich einmalig auf [www.parkingpay.ch](http://www.parkingpay.ch) und erfasst dort das Kennzeichen seines Fahrzeuges (oder mehrerer Fahrzeuge) und die Mobiltelefonnummer. Man lädt einen selbst gewählten Betrag auf sein Parkingpay-Konto und die entsprechende App aufs Smartphone. Auf dieser App startet und beendet man den Parkvorgang.

**EasyPark** ist ähnlich wie Parkingpay. EasyPark ist europäischer Marktführer und richtet sich eher an internationale Kundschaft, wobei direkt mit Kreditkarte bezahlt werden kann.

Schliesslich können auch Kunden, die bereits über ein **Twint-Konto** verfügen, ohne zusätzliche App und Registration mit dem Scannen eines QR-Codes auf dem entsprechenden Parkplatz die Parkgebühr bezahlen.

## Team Aerobic Davos sucht neue Leitung

P. Am 13./14. April hiess es beim Team Aerobic Davos: üben, üben, üben. Das alljährliche Trainingswochenende war wieder ein voller Erfolg! Die Schritte wurden unter die Lupe genommen, Kraft trainiert, die Choreographie immer wieder durchgetanzt, und natürlich kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Die Vorbereitungen für die Wettkampfsaison sind mit dem Trainingswochenende natürlich nicht abgeschlossen. Jeden Donnerstagabend, von 20:00 bis 22:00 Uhr wird in der Arkaden-Turnhalle geschwitzt und geturnt.

Der Höhepunkt in diesem Jahr ist das Eidgenössische Turnfest in Aarau. Am Freitagmorgen, 21. Juni, geben alle erneut «Vollgas».

Übrigens: Das erfolgreiche Team Aerobic Davos sucht eine neue Leitung. Vorkenntnisse von Aerobic sind von Vorteil, sind aber nicht zwingend. Wer sich angesprochen fühlt, ein motiviertes Team ans «Eidgenössische» zu führen, soll sich bitte bei der Präsidentin, Monica Gwerder, Tel. 081 413 01 78 oder über [nimog@hispeed.ch](mailto:nimog@hispeed.ch) melden.



## Schoggomat - Süsse Bruder Story

p. Der Schoggomat der Raiffeisenbank Prättigau-Davos hat einen grossen Bruder erhalten. An der Eröffnungsfeier der umgebauten Raiffeisen-Geschäftsstelle von Fislisbach ist auch der Nachwuchs in der Schoggomaten-Familie gefeiert worden.

Wer in Davos bei der Raiffeisenbank Prättigau-Davos Geld abhebt, wird seit rund zweieinhalb Jahren mit einem Minor-Prügel belohnt. Ein Bancomat, der Schokolade spuckt, dies gibt es nun auch bei der neu eröffneten Raiffeisen-Geschäftsstelle in Fislisbach. Die Raiffeisenbank Prättigau-Davos ist erfreut, dass die Idee bei einer weiteren Bank Gefallen gefunden hat. Foto links Davos, rechts Fislisbach.

Weitere Infos zur Raiffeisenbank Prättigau-Davos und ihren Angestellten gibt es auf [www.raiffeisen.ch/praettigau-davos](http://www.raiffeisen.ch/praettigau-davos).





# Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten!)

Auch auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

**Fr. 7.6.**

**Das Hotel Ducan, Davos Monstein, startet in die Sommersaison. Ab 14. Juni ist auch der Biergarten geöffnet.**

**Sa. 8.6.**

**Saisoneroöffnung der Bergbahn Rinerhorn und des Rest. Jatzmeder. Live-Musik mit dem Trio Duranand ab 12 Uhr**

**Sa. bis Mo. 8. bis 10.6.**

**RhB-Bahnfestival in Bergün, rund um das Bahnmuseum Albula**

**Di. 11.6., ab 19:00**

**37. Repower Seelaufserie in Davos. Start beim Strandbad, Kids um 19:00 h, Schüler um 19:20 h, Erw. 19:15 h**

**Fr. 14.6.**

**Founders Day mit Tag der Offenen Tür im Hard Rock Hotel Davos – Eröffnung der neuen Beach Bar auf der Dachterrasse. Willkommens Drink / Live DJ / Eintritt frei**

**Sa. 15.6., ab 09:00**

**Gartenfest bei «db Garten- u. Sportanlagen», an der Talbachstrasse 27 in Klosters.**

**Sa. 15.6.**

**John & Wyss Live im Hard Rock Hotel Davos. 5-köpfige Funk- & Rock-Coverband. [www.hardrockhoteldavos.com](http://www.hardrockhoteldavos.com)**

**Sa. 15.6., ab 09:00**

**Tag der offenen Tür bei der EMS-Chemie in Domat/Ems, Festzelt mit Bühnenprogramm (u.a. mit Vanessa T.)**

**Di. 25.6., ab 19:00**

**37. Repower Seelaufserie in Davos. Start beim Strandbad, Kids um 19:00 h, Schüler um 19:20 h, Erw. 19:15 h**

**Di. 9.7., ab 19:00**

**37. Repower Seelaufserie in Davos. Start beim Strandbad, Kids um 19:00 h, Schüler um 19:20 h, Erw. 19:15 h**

**Di. 23.7., ab 19:00**

**37. Repower Seelaufserie in Davos. Start beim Strandbad, Kids um 19:00 h, Schüler um 19:20 h, Erw. 19:15 h**

## «von Tuten und Blasen»

**Sonderausstellung 2019/2020 im Ortsmuseum Bergün/Bravuogn**

P. Am Samstag, 15. Juni, 14.00 Uhr, findet im Ortsmuseum von Bergün die Vernissage einer neuen Sonderausstellung statt. Es handelt sich dabei um die erste Teilausstellung zum Thema «**Musica in Bravuogn – Musica da Bravuogn**». Dieser erste Teil steht unter dem Motto «von Tuten & Blasen» (vom 15. Juni bis 30. Oktober). Vom 1. Dezember 2019 bis 15. Januar 2020 wird dann ein zweiter Teil «von Sang & Klang» berichten, und schliesslich wird vom 1. Februar bis 15. Mai 2020 unter dem Titel «Düliidüidüü & Saitenspiel» die «musica populara» in und um Bergün illustriert werden.

Seit jeher versuchte der Mensch mit seinem Atem allerlei zum Tönen zu bringen. Blasinstrumente lockten Tiere, zeigten Gefahr an, halfen Kriege zu führen und verschönerten Feste! Dies illustriert die Schau mit ausgewählten Exponaten aus der Region. Im Zentrum der Ausstellung steht aber klar die «Musikgesellschaft Bergün» oder «Societed da Musica Bravuogn», die in diesem Jahr jubiliert: **150 Jahre** schon prägt sie nicht nur das musikalische Dorfleben, sondern steht gleichermaßen für Musik, Gemeinsamkeit, Freundschaft, Lebensfreude und – nicht zuletzt – Beständigkeit! Die Vernissage wird von einer Formation der jubelnden Musikgesellschaft musikalisch mitgestaltet.



## 14. Juni 2019: FOUNDERS' DAY

*Wie alles begann...*

Am 14. Juni 1971 wurde in London das erste Hard Rock Cafe eröffnet. Was die beiden Gründer Peter Morton und Isaac Tigrett damals nicht ahnten: Es war der Beginn einer weltweiten Erfolgsgeschichte.

Diesen besonderen Tag, sowie den Start in die Sommersaison 2019 möchten wir mit einem Tag der Offenen Tür feiern!

### Unsere Founders' Day Specials:

- Memorabilia- und Hotelführungen um 17 Uhr und 21 Uhr mit anschliessen Gratis-Drink auf der neuen Rooftop Beach Bar
- 15% auf Spa-Eintritt sowie Massagen und Behandlungen
- 15% auf alles im Rock Shop
- 70er Hits den ganzen Tag und DJ ab 18:00 Uhr
- Foto Booth beim Haupteingang



HAPPY FOUNDERS' DAY!

DAVOS



**Hoffmann  
& Ruesch AG**

Land-, Forst-, Garten-  
und Kommunaltechnik  
Tel. 081 / 413 26 44  
Fax 081 / 413 32 56

DAVOS

# China hält Gold und wird die Regeln machen

von Egon von Greyerz, Gründer und Managing Partner von Matterhorn Asset Management

*Gold ist die ultimative Versicherung gegen ein bankrottetes Finanzsystem, ein korruptes politisches System und ein verdorbenes Geldsystem. Doch offizielle Propaganda, und auch menschliche Gier, sorgen dafür, dass niemand begreift, wie notwendig die Absicherung gegen diese Risiken ist. Zudem sind die Anleger überzeugt, dass der Aktienmarkt ewig steigen wird. Das 147-fache Wachstum, das der Dow-Index seit Ende des 2. Weltkrieges erlebt hat, wird folglich unvermindert anhalten. Nur wenige verstehen, dass exponentielles Wachstum am Aktienmarkt voll und ganz von einem gleichsam exponentiellen Wachstum der Geld- und Kreditschöpfung abhängt, Aktienrückkäufe eingeschlossen.*

**Es reicht aber nicht, Versicherung in Form von Gold zu erwerben. Ebenso entscheidend ist die Sicherung der Versicherung.** Die meisten, die sich in Form von Bargeld, Schmuck oder Gold absichern, werden diese Dinge in einem Safe bei sich zu Hause oder in einem Banksafe verwahren, oder sie wahlweise verstecken.

## Keine Wertgegenstände zuhause aufbewahren

Diese Methoden sind allesamt unsicher und somit nicht zufriedenstellend. Verwahren Sie zu Hause niemals mehr Wertgegenstände, als Sie sich zu verlieren leisten können. Wenn Einbrecher vermuten, dass Sie im Besitz großer Mengen von Wertgegenständen sind, dann werden sie heutzutage nicht warten, bis Sie das Haus verlassen haben. Da ist es viel einfacher, zu Ihnen nach Hause zu gehen, wenn Sie dort auch sind. Man kann Ihnen drohen, Ihre Frau oder Kinder umzubringen, falls Sie ihnen nicht verraten, wo Sie die Wertgegenstände versteckt halten. Viele glauben, es wäre raffiniert, zwei Safes zu haben – einen, der einfach zu finden ist, der aber nur unbedeutende Gegenstände und Geld enthält, und einen gut versteckten, wo die meisten Wertgegenstände liegen. Professionelle Diebe wissen das und werden Ihnen drohen, bis Sie ihnen den Ort des zweiten Safes verraten haben.

Und selbst wenn Sie ein sehr sicheres Versteck haben sollten, man sollte niemals vergessen, dass Menschen keine Geheimnisse wahren können. In der britischen «Daily Mail» stand vor ein paar Jahren eine Untersuchung zur Frage, wie lange Frauen ein Geheimnis behalten können – die Antwort: 23 Minuten! Die Untersuchung bezog sich nicht auf Männer, aber die Ergebnisse dürften wahrscheinlich ganz ähnlich sein. Also: Bitte verwahren Sie keine Wertgegenstände zu Hause. Es gibt noch ein weiteres Problem: Die meisten Versicherer werden große Mengen Bargeld oder Wertgegenstände im Haus wohl gar nicht erst versichern. Und falls doch, lägen die Prämien sehr hoch.

## Einbruch in Basel – Bank nicht verantwortlich für Verluste

Viele Menschen glauben, Schließfächer in Banken seien sicher. Das ist, aus unserer Sicht, nicht der Fall. Erstens gibt es regelmäßig Einbrüche. Letztes Jahr passierte das bei einer großen Schweizer Bank, der Raiffeisen Bank in Basel. Einbrecher drangen in den Tresorraum vor und öffneten 20 Fächer und verschwanden, ohne eine Spur zu hinterlassen. Gold, Münzen, Schmuck und Bargeld wurden entwendet. Die Bankenpolitik ist in solchen Fällen eindeutig. Für den Inhalt der Fächer sind sie nicht verantwortlich. Sehr häufig ist der Inhalt dieser Fächer nicht deklariert, aus vermögenssteuerrechtlichen Gründen. Folglich existiert keine Bestandsaufnahme. Zudem ist der Inhalt fast nie versichert. Der Inhalt von Safes wird in der Regel von Versicherungsunternehmen nicht versichert, da er nicht überprüft und nachgewiesen werden kann. Die offizielle Aussage der Raiffeisen Bank dazu: „Die Versicherung des Safe-Inhalts liegt in der Verantwortung des Kunden. Das ist die übliche Praxis im Bankenwesen.“

Es ist also so: Wer Wertgegenstände in einem Sicherheitsschließfach einer Bank verwahrt, handelt auf eigenes Risiko!

## Der Raub von Hatton Garden

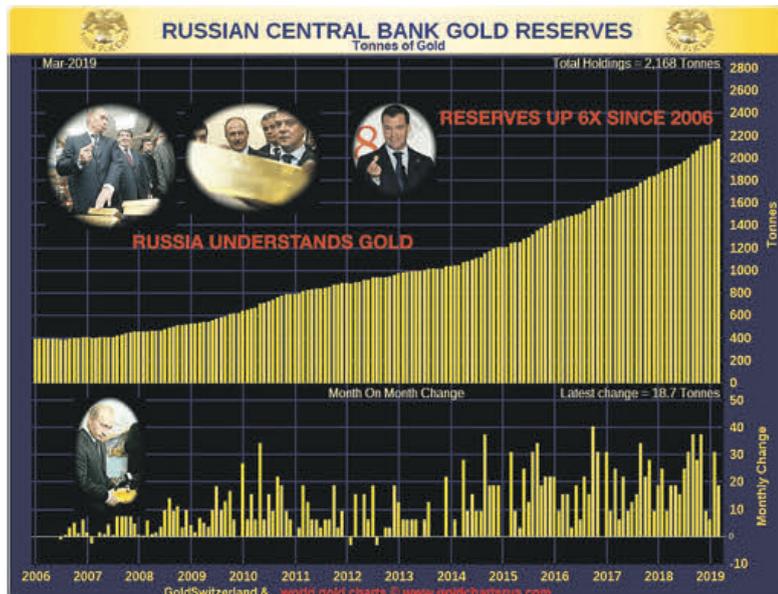
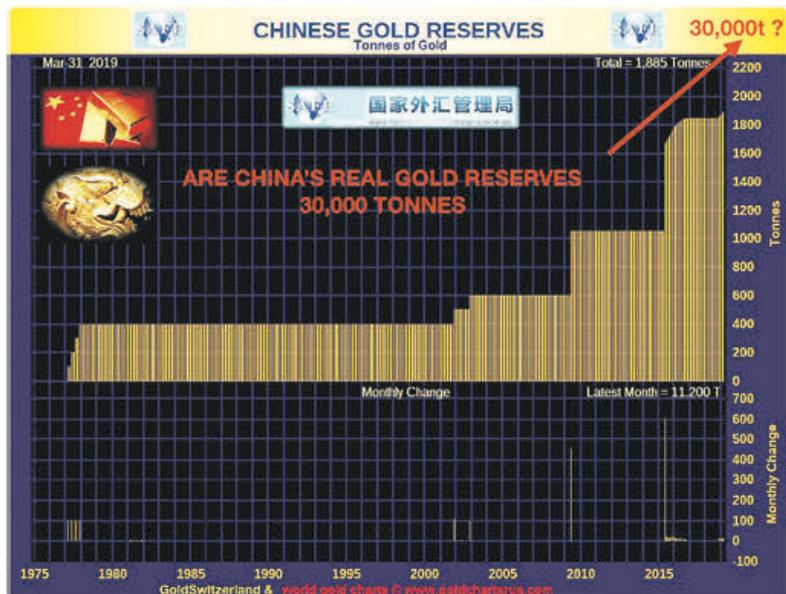
Auch bei vielen privaten Anbietern von Schließfachverwahrung sind die Sicherheitsbedingungen mangelhaft. 2015 kam es zum berühmten Raub bei der Hatton Garden Safe Deposit Company in London. Hatton Garden ist ein für sein Schmuckgeschäft bekannter Stadtteil im Zentrum Londons. Den schon betagten professionellen Dieben gelang der Einbruch ins Gebäude während eines verlängerten Wochenendes. Sie setzten die Alarmanlagen außer Kraft und verschafften sich, durch Abseilen in einem Aufzugsschacht, Zugang zum Tresorbereich. Schließlich bohrten sie die Tresortür auf. Dann leerten sie 60-70 Schließfächer und entwendeten Wertgegenstände im Wert von vielleicht 35 Millionen £. Sie wurden später gefasst. Über den Raub wurde ein Film gedreht – «Ein letzter Job» mit Michael Caine in einer der Hauptrollen.

Auch in diesem Fall war der gestohlene Schmuck meist unversichert.

## Auch die US-Regierung knackt Sicherheits-Schließfächer

Doch nicht nur normale Kriminelle knacken Sicherheits-Schließfächer. Die US-Regierung ist dafür bekannt, dass sie Schließfächer öffnet und deren Inhalt konfisziert. Einen Gerichtsbeschluss ist alles, was sie dafür brauchen. Und wenn die nächste Bankenkrise kommt, könnte auch der Inhalt von Schließfächern ohne Weiteres im Fokus von Bail-In-Maßnahmen stehen.

Die Nutzung von Bankenschließfächern würde ich nicht empfehlen, in keinem



Land – nicht einmal in der Schweiz. Im Prinzip gehören Wertgegenstände in einem Bankenschließfach nicht der Bank. Doch in Bail-In-Situationen könnten sich die Regeln ändern. Auch im Fall eines systemischen Zusammenbruchs des Finanzsystems oder einer verlängerten Bankenschließung hätten die Kunden vielleicht für lange Zeit, womöglich sogar Jahre, keinen Zugang zu ihren Schließfächern.

### Verwahren Sie Edelmetalle in privaten Tresoranlagen mit Versicherung

Edelmetalle wie Gold und Silber sollten in den sichersten privaten Tresoranlagen verwahrt werden, in einem sicheren Rechtsgebiet wie der Schweiz oder Singapur und außerhalb des Bankensystems. Versicherung durch ein Top-Versicherungsunternehmen ist ganz entscheidend. Die Versicherung muss auch Diebstahl durch Angestellte abdecken, was nicht immer der Fall ist.

Vergessen Sie nicht: Für ein Bankenschließfach gibt es, wie oben erklärt, keine Versicherung; die Bank übernimmt keine Verantwortung für die gestohlenen Gegenstände.

### Keine westliche Zentralbank kauft Gold

Es wurde viel darüber berichtet, dass die Zentralbanken 2018 enorme Mengen Gold angekauft hätten, insgesamt 651 Tonnen – die größte Menge seit 50 Jahren. Das ist typisch für die Berichte fauler Reporter, die sich nur die Propaganda-Pressemitteilungen rauspicken. Journalismus ist kein qualifizierter Beruf mehr. Es gibt keine echten Journalisten mehr, die Ereignisse analysieren und intelligente Schlussfolgerungen ziehen. Man liest nur noch Pressemitteilungen, kopiert sie und druckt sie dann in Zeitungen ab oder berichtet im Fernsehen darüber.

Hinsichtlich der Story über Gold und Zentralbanken liegt die wahre Story nicht darin begründet, dass sie Gold kauften. Der wichtige Punkt ist, wer dieses Gold kaufte. Schauen wir mal nach: Haben die USA Gold gekauft oder Großbritannien oder Deutschland oder irgendein anderes westliches Land? Nein, natürlich nicht. **Die Zentralbanken, die Gold kauften, sind diejenigen, die verstehen, dass das politische System und das Finanzsystem der westlichen Welt kurz vor dem Untergang steht.** Deswegen kaufte Russland 247 t, die Türkei 51 t, Kasachstan 50 t, Indien 40 t, die Mongolei 22 t und der Irak 7 t. Auch einige osteuropäische Staaten kauften Gold, Polen z.B. 26 t und Ungarn, das seine Reserven auf 32 t verzehnfachte. Ungarn und Polen sind lautstarke Kritiker der EU, die durchaus verstehen, dass die EZB und der Euro wahrscheinlich nicht überleben werden. Allerdings werden diese beiden Länder mit Sicherheit noch viel mehr Gold kaufen müssen, um gegen die Risiken, die sie kommen sehen, abgesichert zu sein.

### Auch Russland versteht Gold

**Auch Russland versteht, dass das westliche Finanzsystem bankrott ist;** das Land kauft kontinuierlich große Mengen Gold an, während es gleichzeitig

seine gesamten US-Staatsanleihebestände verkauft hat. Seit Beginn der Großen Finanzkrise 2006 hat Russland fast 1800 Tonnen Gold gekauft. Das ist offiziell mehr als jede andere Zentralbank (siehe China).

Ungarn nannte folgenden Grund für die Verzehnfachung der nationalen Goldreserven: «Gold hat eine Absicherungsfunktion gegen zukünftige strukturelle Veränderungen im internationalen Finanzsystem und darüber hinaus kein Gegenparteierrisiko.» Viktor Orban, der ungarische Premier, ist einer der neuen Staatsmänner, die es wagen, die EU und die Brüssler Elite offen zu kritisieren. Er kann das Unheil klar und deutlich aufziehen sehen.

### Verfügt China wirklich über 30 000 Tonnen?

Nach eigenen Angaben wurden die chinesischen Goldreserven um bloß 10 Tonnen erhöht. China ist sparsam mit Nachrichten zu den eigenen offiziellen Goldreserven, die mit 1852 t ausgewiesen sind. **China ist der weltgrößte Goldproduzent**, mit 400 t im Jahr 2018. Die chinesische Goldproduktion verlässt jedoch nie das Land, und folglich dürfte man davon ausgehen, dass die gesamte Binnenproduktion vom Staat absorbiert wird, obgleich sich das nicht in den offiziellen Zahlen widerspiegelt. Zusammen mit den großen historischen Reserven, die China aufgebaut hat, dürften die Gesamtgoldreserven womöglich 30 000 Tonnen übersteigen. Alasdair Macleod schätzt beispielsweise, dass China zwischen 1983 und 2002 ganze 25 000 t Gold akkumuliert hat und dass das Land möglicherweise schon vor 1983 über erhebliche Reserven verfügte.

### Oder lagert China Goldreserven von 1885 Tonnen?

Gold ist für die asiatische Weltwirtschaftsmacht China ein wichtiges Instrument der Währungspolitik. Die asiatische Wirtschaftsweltmacht China setzt auf Gold bei ihrer Währungspolitik. Eine andere Quelle behauptet, dass Peking aktuell nicht weniger als 1885 Tonnen an Goldreserven in den Tresoren bunkert. Mit Ende März 2019 hielt die chinesische Zentralbank insgesamt 60,62 Millionen Feinunzen Gold. Gegenüber dem Vormonat Februar 2019 kam es zu einem weiteren Anstieg um 360.000 Unzen oder 11,19 Tonnen Gold.

Die chinesischen Goldreserven haben einen Gegenwert von aktuell 78,525 Milliarden US-Dollar. Insgesamt hat Peking Währungsreserven von 3.196,11 Milliarden US-Dollar auf der hohen Kante.

Gold ist im absoluten Trend der internationalen Wertanlagen. Zuletzt startete etwa der Erdölstaat Saudiarabien ein umfangreiches Investitionsprogramm in den Goldbergbau.

Der Bericht des «World Gold Council» für 2018 hat ergeben, dass die Zentralbanken international im vergangenen Wirtschaftsjahr um 74 Prozent mehr Gold angekauft haben als 2017.

# Hitsch Bärenthaler`s Blitzlichter...

Was ist der Unterschied zwischen der österreichischen Innenpolitik und der deutschen Bundesliga? In Österreich funktioniert der Videobeweis.

Da denkt man, man hat abgenommen und stellt dann traurig fest,



dass der Gummizug in der Jogginghose gerissen ist.

## DIE EU IST WIE EINE DISCO!

Der Deutsche und der Österreicher arbeiten hinterm Tresen. Die Franzosen, Spanier und Italiener sind am feiern. Der Brite will gehen, doch findet er den Ausgang nicht. Der Grieche lässt anschreiben. Polen und Ungarn pöbeln rum. Und der Türke steht draußen, diskutiert mit dem Türsteher und kommt trotzdem nicht rein!

## Es gibt tatsächlich Leben auf dem Mars.



Natürlich darf man Witze über dumme Menschen machen. Die gehören ja keiner Minderheit an.

Die Tories...



# Ihr nächstes Ausflugsziel



Die neuen Gastgeber auf der Stafelalp sind **Maik Hellmüller** und **Caterina Fellmann**, zwei erklärte Fans der Destination Davos-Klosters. Maik Hellmüller ist sogar aufgewachsen in der Nähe der Rinerhorn-Talstation. Die lebensfrohen Gastgeber freuen sich «unglaublich» auf eine wunderschöne Zeit mit den Gästen aus Nah und Fern.

«Geniesst die gemütliche Atmosphäre bei uns im Berghaus StafelAlp!» Küche: Wir legen Wert auf regionale Produkte!

**StafelAlp ob Davos Frauenkirch – das Bike- und Wanderparadies auf 1894 müM.**

[www.berghaus-stafelalp.ch](http://www.berghaus-stafelalp.ch) – [info@berghaus-stafelalp.ch](mailto:info@berghaus-stafelalp.ch)



## Grüenbödeli

**der gemütliche Ort zum Sein zwischen Davos und Klosters  
Mit Kinderspielplatz, Restauration, Grill, Unterhaltung.**

**Neu: Smoker Grill**

**Ihr Gastgeber: Hampi Bernet, Tel. 078 820 79 89**

## Hotel Ducan Davos Monstein

- Start in die Sommersaison am Freitag, 7. Juni
- Biergarten ab 14. Juni geöffnet
- Bekannt für gepflegte Kulinarik (frische und lokale Produkte)
- Spielplatz für Kinder

**Ihr Gastgeber: Benjamin Schibli  
Tel. 081 401 11 13**



## Sportliche Premiere in der Schweiz: 1. Biolectra 24h Trophy in Davos

*Bald ist es soweit: Am Wochenende vom 28. bis 30. Juni macht die Langzeit-Wanderserie zum ersten Mal Halt in Davos. Bekannt für ihre unberührten Seitentäler, rubige Bergseen, geschichtsträchtigen Alpen und vielfältigen Sport-, Freizeit- und Kulturangebote, garantiert die Region auf einer 12- bzw. 24-stündigen Tour unvergessliche Wandererlebnisse.*

Je nach Motivation und Ausdauer können die Teilnehmer zwischen der «12h Davos Seeblick» (ca. 31 km bei 1350 Hm) sowie die «24h Davos Alpenblick» (ca. 52 km bei 2900 Hm) wählen. Neben zahlreichen Kleinoden und geschichtsträchtigen Orten führt die 24-h-Wanderung vom tiefsten Punkt auf 1506 m bis hinauf aufs Seehorn auf 2338 m. Die Anstrengungen lohnen sich, verrät Reto Bransch, CEO der Destination Davos Klosters: «Die Ruhe der Natur erlebt man am besten mit Wanderstock und Rucksack, und den Gipfel aus eigener Kraft zu erklimmen macht einfach unglaublich stolz.»

Die Touren verlangen den Teilnehmern einiges ab. Es geht 12h oder 24h über Stock und Stein. Ohne Schlaf. Um diese Herausforderung zu meistern, bietet der Veranstalter ein **Rundum-Sorglos-Paket** an: Zum einen begleiten ortskundige Guides die Naturliebhaber über die ganze Tour hinweg, zum anderen stehen an ausgewählten Punkten Notfall-Shuttles bereit, um erschöpfte Wanderer zurück zum Ausgangspunkt zu transportieren. Getränke und Verpflegung sind genauso inkludiert, wie Teilnehmergeschenk und Finisher-Urkunde sowie Feier.

Seit nun schon acht Jahren ist die «Biolectra 24h Trophy» Kult. «Speziell das gemeinsame über Grenzen gehen und die familiäre Atmosphäre bei unseren Events, heben sich von anderen Veranstaltungen ab», erklärt Veranstalter Toni Grassl. Unter Gleichgesinnten zu sein und dabei Menschen kennenzulernen, die eine ähnlich hohe Affinität zum Wandern haben, ist die beste Voraussetzung, um neue Kontakte zu knüpfen und vielleicht sogar Freundschaften fürs Leben zu schließen.

Mehr zur Region gibt es unter [www.davos.ch](http://www.davos.ch). Zum Schweizer Trophy-Tourenangebot in Davos geht es hier. Tickets zum Frühbuchertarif von 90 Euro (12h Tour) bzw. 120 Euro (24h Tour) sind im Online-Ticketshop erhältlich.

Alle Informationen zur «Biolectra 24h Trophy 2019» gibt es auf der Homepage [www.24h-trophy.de](http://www.24h-trophy.de) sowie stets aktuell auf [www.facebook.com/24hTrophy](https://www.facebook.com/24hTrophy).

## Davos erwartet 300 Pfadfinder

P. Das traditionelle Bündner Pfingstlager der Pfadfinder findet dieses Jahr in Davos statt. Insgesamt erwarten die Organisatoren der Pfadi Davos zu dem dreitägigen Anlass rund 300 Pfadfinderinnen und Pfadfindern.

Das diesjährige Pfingstlager steht unter dem **Motto «Dahai bim Wildmannli»**. Die Pios, die ältesten Pfadfinder/innen von 14 bis 16 Jahre, reisen individuell am Freitagabend vor Pfingsten an und geniessen das Lagerleben bis dann die restlichen Pfadis und Leiter am Samstagmorgen auf dem **Lagerplatz in Davos Wolfgang** eintrudeln. Vom Pfingstsamstag bis Pfingstmontag werden die rund 300 Pfadis sich in verschiedenen Wettkämpfen messen und sich bei Spiel, Sport und vor allem Spass verweilen. Bereits am Samstagabend findet für die Pios und Rover (aktive Leiter und Passive ab 16 Jahren) der Pio-, Roverlauf statt. Am Sonntag messen sich die Pfader aller Altersgruppen auf dem traditionellen Fähnlilauf, bevor dann am Abend die Rangverkündigung mit Unterhaltung und Live-Musik angesagt ist. Der Montagmorgen schliesslich steht ganz im Zeichen von Sport und Spass sowie der Übergabe an den nächstjährigen Pfingstlagerorganisator.

**Das allererste Pfingstlager fand bereits 1934 in Davos statt.** Jedes Jahr wird das Lager von einer anderen Abteilung vom Kanton organisiert. Somit war das letzte kantonale Pfingstlager 2007 in den 'Chaiseren' in Davos Dorf unter dem Thema 'bauttasendas' über die Bühne gegangen.

## Sanierung Altersvorsorge: wie weiter?

Die Zukunft unserer Altersvorsorge ist ungewisser denn je. Die kürzliche Annahme der STAF-Vorlage ändert an dieser Feststellung leider nichts. Die Frage, wie es mit der Sanierung unserer Altersvorsorge weitergeht, ist deshalb aktueller denn je. **Am Freitag, 7. Juni, 20.00 Uhr**, referiert der renommierte Vorsorgeexperte Ständerat Alex Kuprecht (SVP/SZ) zum Thema «**Altersvorsorge – wohin geht die Reise?**» am SVP-Stamm im Restaurant Hirschen in Jenaz.

Der Referent beantwortet Fragen zu AHV und Pensionskasse. Jedermann ist herzlich eingeladen.

## Ein Ende der Staus? Neue Mobilitätskonzepte für Graubünden

**Am Donnerstag, 13. Juni, um 18.00 Uhr**, lädt die **Academia Raetica** im Rahmen des Wissenschaftscafés ins Café B12 in Chur ein. Der Eintritt ist frei.

Die Menschen im Alpenraum werden immer mobiler, die Gründe dafür sind vielfältig: Einheimische und Grenzgängerinnen pendeln zu ihren Arbeitsorten; Touristen und Besucherinnen möchten Urlaubsorte schnell übers Wochenende erreichen; dazu mischt sich der alpenquerende Transitverkehr. Kaum eine Autobahn, Kantonsstrasse oder Gemeinde, die in den tourismusstarken Zeiten nicht unter dem Verkehr leidet.

Während der motorisierte Individualverkehr in ländlichen Regionen stetig zunimmt, scheint Graubünden ein Stiefkind des öffentlichen Verkehrs. Die Anbindung ins Mittelland ist ausbaufähig, viele Bergstrecken in Graubünden sind langsam. Lange schon werden verschiedene Projekte gewälzt – eine schnellere Verbindung ins Mittelland, die bessere Anbindung von Davos und Engadin an das Rheintal und nach Südtirol. Ob sie je umgesetzt werden, ist unklar.

**Wie aber lässt sich in Graubünden eine nachhaltigere Mobilitätskultur fördern?** Wie kann der öffentliche Verkehr attraktiver werden? Wie lassen sich Reisezeiten verkürzen und attraktiver gestalten? Und: Brauchen wir neue, grössere Visionen? Oder liegt die Lösung im Detail? Wie wollen wir in Zukunft in Graubünden unterwegs sein, und was kann die Wissenschaft zur Diskussion beitragen? – Dazu diskutieren im Wissenschaftscafé: **Christian Florin** (stv. Direktor und Leiter Infrastruktur der RhB), **Jon Pult** (Präsident Alpen-Initiative, Projektleiter Feinheit AG, Chur), **Dominik Siegrist** (Leiter Institut Landschaft und Freiraum, HSR Rapperswil), **Andrea Tuffli** (Ingenieur, Tuffli & Partner AG, Projekt AlpTrain, Chur) und **Frieder Voll** (Institut für Tourismus und Freizeit, HTW Chur) mit dem Publikum. Moderation: Veronika Rall (Wissensch. Projektleiterin Graduate School Graubünden, Davos).



**Am nächsten Dienstag, 11. Juni, folgt eine weitere Austragung der diesjährigen Repower-Seelaufserie «Rund um den Davosersee».** Starts ab 19 Uhr.  
Foto Walter Bäni

**Wir sind in die  
Sommersaison gestartet  
Mo./Di. Ruhetage**

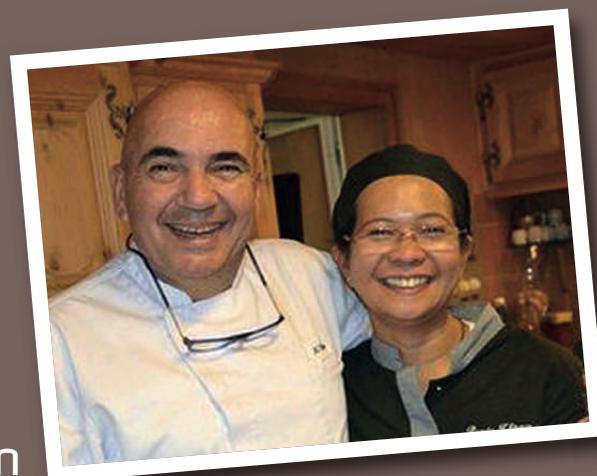


## IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!  
Al und Renee Thöny  
Restaurant Gotschna  
7249 Serneus  
081 422 14 28  
althoeny@icloud.com  
www.restaurant-gotschna.com





Ihre Gastgeberin ist Dusana

## Auch Schulklassen helfen in Davos, Rückbau Im Dischmatal haben bei «Chindsch



Bei der Salezergalerie standen Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Real von Günther Schlichtung im Frondienst-Einsatz.



Unterstützt wurde die Arbeit der Schüler/-innen von Mitarbeitern des Werkhofes und des Forstdienstes.



Von der Dimension der Naturgewalten zeugen sich die Kinder der 2. Klasse vom Bild machen.



Landwirt Christian Strub und sein Partner danken für jede Hilfe und Unterstützung. Die Holzreste werden für einen kleinen Teil genutzt.

# Stände des Lawinenwinters zu beseitigen – Huus» 5 Lawinen Spuren hinterlassen



...kten, die im Dischma wirkten, konn-  
n Doris Goldner am Dienstag ein



Die Alpweiden können bei "Chindsch Huus" nicht genutzt werden. Die insgesamt 5 Lawinen hinterliessen zu viel Holz.



Primarlehrerin Doris Goldner mit einem Teil der Kinder, die im Einsatz standen.



...rtner Martin Bundy sind dankbar  
...e Alpweiden können zur Zeit nur zu  
...hilfe ist willkommen!



## CVP-Fraktion unterstützt Green Deal für Graubünden!

*C. Die CVP-Fraktion traf sich kürzlich zur Vorbereitung der Junisession in Lantsch/Lenz. Neben der Jahresrechnung und der Botschaft zur Optimierung der oberen kantonalen Gerichte stand der Green Deal für Graubünden im Zentrum.*

Unter der Leitung von Fraktionspräsident Remo Cavegn und in Anwesenheit der zwei CVP-Regierungsräte Mario Cavigelli und Marcus Caduff traf sich die CVP-Fraktion zur Vorbereitung der Junisession in Lantsch/Lenz. Die CVP-Fraktion nahm mit Freude das gute Jahresergebnis 2018 zur Kenntnis, welches mit einem Plus im operativen Ergebnis von 105 Mio. Franken abschliesst. Für die CVP-Fraktion ist klar, dass das Spar- und Umteilungsprogramm GrFlex vor diesem Hintergrund und einem frei verfügbaren Eigenkapital von 418,3 Millionen keinen Sinn macht. Zusammen mit den reservierten Mitteln aus Spezial- und Vorfinanzierungen von 403,1 Millionen liegt das verfügbare Eigenkapital insgesamt bei 821,4 Millionen (Vorjahr 782,3 Mio.).

Intensiv diskutiert wurde auch der Bericht über die Organisation der oberen kantonalen Gerichte: CVP-Grossrat und Kommissionspräsident Ilario Bondolfi machte klar, dass eine Zusammenführung von Kantons- und Verwaltungsgericht Sinn mache. Dabei betonte er, dass es um eine Stärkung der Judikative gehe, warnte jedoch davor, zu glauben, dass dadurch die Verfahren rascher und effizienter würden. Aufgrund der überaus langen Verfahrensdauern, namentlich am Kantonsgericht, sieht die CVP-Fraktion dringenden Handlungsbedarf. Denn: „Gutes Recht ist auch schnelles Recht“, so Ilario Bondolfi mit Hinweis darauf, dass die Rechtssuchenden Anspruch auf eine zeitnahe Beurteilung ihrer Anliegen hätten. Im Rahmen der Kommissionsarbeit hat sich die CVP namentlich dafür eingesetzt, dass auch die Teilzeittätigkeit von Richterpersonen und Aktuaren möglich sein soll: Dies bedeutet eine Kehrtwende von der Justizreform im Jahr 2006/2007. Ilario Bondolfi und CVP-Grossrat Gian Derungs betonten, dass es ein Gebot der Stunde sei, auch Teilzeittätigkeiten an den oberen kantonalen Gerichten zuzulassen. Gerade in Zeiten der Work-Life-Balance sei dies angebracht und würde dazu führen, dass sich geeignete Personen für diese Ämter zur Verfügung stellen. Die CVP-Fraktion begrüsst vor diesem Hintergrund ausdrücklich die Teilzeittätigkeit von Richterinnen und Richtern an den oberen kantonalen Gerichten.

Weiter wurden zahlreiche parlamentarische Vorstösse behandelt: Die CVP-Fraktion unterstützt grossmehrheitlich einen Green Deal für Graubünden. CVP-Grossrat Severin Geisseler wies in seinem Referat darauf hin, dass die CVP stets viele Anstrengungen für das Klima und die Umwelt unternommen habe. Bereits in den 1970er-Jahren wurde auf Drängen der CVP ein Umweltschutzartikel in die Bundesverfassung aufgenommen und unter der Ägide von CVP-Bundesrätin Doris Leuthard wurden der Atomausstieg sowie die Energiestrategie 2050 beschlossen. Mit dem Green Deal für Graubünden soll der Verbrauch von fossilen Treib- und Brennstoffen durch Steigerung der Effizienz reduziert werden, wobei der Einsatz von erneuerbaren Energien im Zentrum steht. Im Bereich der Gebäudesanierung und des öffentlichen Verkehrs soll der Kanton dazu aufgefordert werden, aktiv zu werden.

## SVP gegen zusätzliche Richterstellen

H. Die Grossratsfraktion der SVP Graubünden traf sich unter dem Vorsitz des stellvertretenden Fraktionspräsidenten Roman Hug kürzlich in Chur zur Besprechung und Vorbereitung der Landsession, die ab 11. Juni in Pontresina stattfindet.

Die Fraktion befasste sich insbesondere mit dem Bericht der Regierung betreffend Optimierung der Organisation der oberen kantonalen Gerichte. Grundsätzlich wurde diese von der SVP-Fraktion, unter Präzisierung einzelner Bestimmungen, befürwortet. Keinesfalls sollen mit dieser Reorganisation jedoch zusätzliche Richterstellen geschaffen werden.

Der Auftrag Wilhelm, Green Deal für Graubünden, fand besondere Beachtung, zumal die darin verlangten Massnahmen den erst kürzlich im Rahmen der Vernehmlassung zur Teilrevision des kantonalen Energiegesetzes gemachten Forderungen völlig widersprechen; ebenso stehen die von der Regierung in ihrer Antwort festgehaltenen Investitionen von jährlich 20 – 50 Mio. Fr. für die Umsetzung des Aktionsplanes klar im Widerspruch mit der beschlossenen Ausgabendisziplin.

Roman Hug, stellvertretender SVP-Fraktionspräsident, freute es besonders,

dass er Regula Hunger, Dep.-Sekretärin DJSG, für weitere Erläuterungen und die Beantwortung von Fragen zur geplanten Gerichtsreorganisation begrüssen konnte.

Der Bericht der Regierung wurde eingehend diskutiert und die Fraktion begrüsst grundsätzlich eine Zusammenlegung der oberen kantonalen Gerichte. Weiter befürwortet die Fraktion, dass, bei Bedarf, ausserordentliche Richter ernannt werden können, keinesfalls sollen aber im Rahmen der Reorganisation Möglichkeiten für zusätzliche Richterstellen geschaffen werden.

Nach der Besprechung der einzelnen Anfragen und Aufträge gab der Auftrag «Green Deal für Graubünden» von Grossrat Wilhelm zu vertieften Diskussionen Anlass. Die SVP geht darin überein und es ist für sie auch unbestritten, dass ein Klimawandel im Gange ist; der Klimawandel findet seit Millionen von Jahren statt und wird weitere Millionen Jahre stattfinden. Unbestritten ist auch, dass der menschliche CO<sub>2</sub>-Ausstoss einen Einfluss auf das Klima hat, wie gross dieser aber ist, darüber sind sich auch die Wissenschaftler uneins. Der durch Menschen verursachte CO<sub>2</sub>-Ausstoss beträgt weltweit 35 Milliarden Tonnen, in der Schweiz sind es gerade mal 3.6 Mio. Tonnen, das entspricht einem Zehntausendstel des weltweiten menschengemachten CO<sub>2</sub>. Die SVP-Fraktion spricht sich klar für eine Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses aus, dies soll aber mit Sachverstand und Vernunft geschehen, und sie warnt davor, nur weil es gerade Mode ist, in einen kopflosen Aktionismus zu verfallen und sämtliche bisherigen beschlossenen Vorgaben, insbesondere auch im Hinblick auf die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Aspekte, über Bord zu werfen. Die im Auftrag geforderten Massnahmen erachtet die SVP-Fraktion, ebenso wie die von der Regierung in ihrer Antwort festgehaltenen einmaligen Investitionen von 15 – 26 Mio. Fr. und jährlich wiederkehrenden Kosten von 20 – 50 Mio. Fr. für die Umsetzung eines Aktionsplanes, als inakzeptabel; dies nicht zuletzt auch im Hinblick auf die erst kürzlich im Rahmen der Vernehmlassungen zur Teilrevision des kantonalen Energiegesetzes erfolgten Forderungen, aber auch aufgrund der vom Grossen Rat beschlossenen Ausgabendisziplin.

Schliesslich wurden noch die Erfordernis und die Wichtigkeit der eigenen Fraktionsanfrage betreffend die Fachbefreiung vom Fremdsprachenunterricht im Ausnahmefall auf der Realstufe, Erstunterzeichnerin Favre Accola; der Fraktionsauftrag betreffend Abklärung des möglichen Schadensausmasses von Submissionsabreden, Erstunterzeichner Weber; die Anfrage Della Cà betreffend die neue Strassenverbindung zwischen Brusio und Viano; sowie der Vorstoss Favre Accola «Mehr Schutz für Kinder und Jugendliche gegen sexuelle Übergriffe und Missbrauch», aufgezeigt.



Der nominierte Martin Wieland (li.) mit RR Christian Rathgeb.

## FDP Fraktion: Martin Wieland zum Standes-Vizepräsidenten nominiert

Zu. Kürzlich tagte die FDP. Die Liberale Fraktion des Grossen Rates unter dem Vorsitz von Fraktionspräsidentin Vera Stiffler, Chur, und in Anwesenheit von Regierungsrat und Finanzdirektor Christian Rathgeb im Hotel Bodenhaus in Splügen, um die kommende Juni-Session, die in Pontresina stattfinden wird, vorzubereiten.

Die FDP Fraktion beriet verschiedene Sachgeschäfte, u.a. die Staatsrechnung 2018 und eine mögliche Neuorganisation der oberen kantonalen Gerichte. Auch ein Entwurf eines Arbeitspapiers einer Teilrevision der Geschäftsordnung des Grossen Rates wurde eingehend diskutiert.

Weiter befasste sie sich mit der Nomination des Standes-Vizepräsidiums, wo die FDP im kommenden Jahr wieder mit dem Präsidium des Grossen Rates an der Reihe ist. Nach einer fairen internen Ausmarchung nominierte die FDP. Die Liberale Fraktion zum Standesvizepräsidenten zuhanden des Grossen Rates mit Akklamation den Taminser Gemeindepräsidenten und Gärtnermeister, Grossrat Martin Wieland.

# Polizeinachrichten



## Schiers: Landwirtschaftliches Fahrzeug in Brand geraten

*K. Am Montagnachmittag ist in Schiers, bei der Örtlichkeit Vorderlunden, ein landwirtschaftliches Fahrzeug in Brand geraten. Personen kamen keine zu Schaden.*

Ein einheimischer 62-jähriger Landwirt bemerkte beim Mähen der Wiese Rauch aus dem Motorenraum seines landwirtschaftlichen Fahrzeuges. Unverzüglich lenkte er das Gefährt in Richtung Strasse und beim Öffnen der Motorenhaube stellte er den Brand fest. Die Feuerwehr Mittelprättigau rückte mit fünf Einsatzkräften aus und hatte den Brand rasch unter Kontrolle und gelöscht. Sechs Feuerwehr-Einsatzkräfte wurden vorsorglich auf Pikett gestellt. Durch das Feuer brannte der Motorkarren vollständig ab. Der Sachschaden am landwirtschaftlichen Fahrzeug sowie am Feld beträgt mehrere tausend Franken.

## Platta: Kajakfahrer ertrunken

*K. In Platta hat sich am Sonntagnachmittag ein tödlicher Sportunfall ereignet. Ein Kajakfahrer ertrank im Medelser Rhein.*

Der 55-jährige Deutsche war am frühen Nachmittag gemeinsam mit seinem Kollegen in Fuorns in den Rhein gestiegen. Jeder paddelte mit seinem eigenen Kajak flussabwärts. Der vorausfahrende Sportler wartete im Kehrwasser bei der Örtlichkeit Pardé auf seinen Kollegen. Als dieser nicht eintraf, kletterte er über die Felsstufen zurück und fand diesen ohne Kajak regungslos im Fluss treibend. Trotz sofortiger Reanimation durch den Kollegen, eine dazugefahrene Kajak-Gruppe und den Regarzt verstarb der Deutsche vor Ort.

## Splügen: Motorradlenker bei Selbstunfall verletzt

*K. Am Freitagnachmittag ist es in Splügen auf der Passstrasse zu einem Selbstunfall gekommen. Dabei wurde ein Motorradlenker mittelschwer verletzt.*

Am Freitag fuhr eine Gruppe Motorradfahrer von Splügen herkommend in Richtung Chiavenna. Vor einer Linkskurve auf der Splügenpassstrasse verlor um 16:15 Uhr einer der Fahrer die Kontrolle über das Motorrad und kam zu Fall. Der 57-jährige sowie das Motorrad schleuderte es rechtsseitig die angrenzende Böschung hinunter. Der Mann prallte etwa drei Meter unterhalb der Strasse an einen grossen Stein, wo er liegen blieb. Das Motorrad kam weiter unten im Bach zum Stillstand. Bis zum Eintreffen der Rettungskräfte wurde der Verletzte durch den Notfallarzt betreut. Die Rega-Crew überflog den Verunfallten mit mittelschweren Rückenverletzungen ins Kantonsspital nach Chur.

## Fahrzeugaufbrüche, Sachbeschädigungen und Einbruchdiebstahl aufgeklärt

*K. In der Nacht auf Mittwoch sind in Chur zwei Zugskompositionen sowie mehrere Fahrzeuge beschädigt und ein Einbruchdiebstahl begangen worden. Die Ermittlungen führten zu einem Jugendlichen und einem jungen Erwachsenen.*

Am Mittwochmorgen wurden der Kantonspolizei mehrere Fahrzeugaufbrüche, Sachbeschädigungen an zwei Zügen sowie ein Einbruchdiebstahl in Chur gemeldet. Die Ermittlungen führten zu einem 13-jährigen sowie zu einem 19-jährigen. Die beiden sind geständig, in der vorausgegangenen Nacht in der Nähe des Güterbahnhofes sowie in den Parkhäusern Quader und Stadtbaumgarten zehn Fahrzeugaufbrüche begangen zu haben. Auf dem Bahnhofsareal verübten sie Sachbeschädigungen an zwei SBB-Zugskompositionen, die zu einem Zugausfall führten und brachen in ein Betriebsgebäude ein. Bei ihrer Diebestour erbeuteten sie Deliktsgut von einigen hundert Franken. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere zehntausend Franken. Die beiden werden bei der Staatsanwaltschaft, beziehungsweise Jugendanwaltschaft für diese Delikte sowie Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz zur Anzeige gebracht.

## Fuldera/Zernez: 18 Ausweise entzogen

*K. Letzten Donnerstag hat die Kantonspolizei gemeinsam mit dem Strassenverkehrsamt verschiedene Kontrollen durchgeführt. Im Anschluss an eine der Kontrollstellen konnte ein Raser angehalten werden.*

Während den Zweiradkontrollen wurden auch Geschwindigkeitsmessungen im Ausserortsbereich durchgeführt. Dabei wurden 48 Geschwindigkeitswiderhandlungen festgestellt, wovon 32 Widerhandlungen zur Anzeige gebracht werden. 18 davon gelten als grobe Widerhandlung gegen das Strassenverkehrsgesetz. Insgesamt wurden zehn Lenkerinnen und Lenkern die Führerausweise auf der Stelle abgenommen oder aberkannt. Weiteren acht Personen werden die Führerausweise nachträglich entzogen. Am Nachmittag wurde auf der Ofenbergstrasse H28 in Zernez bei der Örtlichkeit Ova Spin ein 35-jähriger schweizer Autolenker mit einer Geschwindigkeit von 147 km/h netto vom Messgerät erfasst. Im Auftrag der Staatsanwaltschaft stellten die Einsatzkräfte sein Auto sicher und nahmen ihm den Führerausweis ab.

Als Raser gilt, wer im konkreten Fall die Höchstgeschwindigkeit um netto 60 km/h und mehr überschreitet. An den beiden Örtlichkeiten gilt die allgemeine Höchstgeschwindigkeit ausserorts von 80 km/h.

## Marmorera: Beim Überholmanöver Motorradfahrerin übersehen

*K. Am Freitagvormittag ist es in Marmorera zu einer Streifkollision zwischen zwei Motorrädern gekommen. Dabei wurde eine Frau verletzt.*

Am Freitagvormittag fuhr um 11:10 Uhr eine 24-jährige Motorradlenkerin auf der Julierstrasse H3 von Bivio herkommend in Richtung Tiefencastel. Gleichzeitig fuhr ein 61-jähriger Motorradlenker in die Gegenrichtung. Auf der Höhe des Marmoreraesee, südlich der Galerie setzte der 61-jährige Österreicher zu einem Überholmanöver von einem Personenwagen an. Dabei übersah er die entgegenfahrende 24-jährige Schweizerin. Die beiden streiften sich, fuhren kurz weiter und stellten aus. Bei der Streifkollision erlitt die Frau Arm- und Beinverletzungen. Sie wurde mit der Rega ins Kantonsspital nach Chur überflogen. Der 61-jährige blieb unverletzt.

**Eine unfallfreie Fahrt wünscht  
Ihre Gipfel Zytig**

## Rückblick auf die Aktivitäten der Kirchgemeinde St. Antönien

# Das «Früäligsreisli» war ein Höhepunkt

A.B. Nebst dem traditionellen Gottesdienst mit anschliessendem «Suppenzmittag» von Ende März mit Gerstensuppe, Brot, Getränken, aber auch feinen Kuchen blickt der Kirchgemeindevorstand auf zwei weitere Anlässe mit Dankbarkeit zurück.

**Regionaler Altersnachmittag:** Auf den 1. Mai haben die Kirchgemeinden im Mittellprättigau ihre Mitglieder nach St. Antönien eingeladen. Das Kernstück der Veranstaltung bildete die Fotoausstellung von Elsbeth Flütsch. Sie zeigte zahlreiche Bilder aus ihrer Sammlung aus längst vergangenen Zeiten. Der Bäuerinnenverein St. Antönien bediente die Gäste mit Getränken und reichhaltigen Zvieriplatten. Und die musikalische Unterhaltung besorgte das Trio Madrisa.

Einmal mehr bot sich der älteren Generation Gelegenheit, sich in gemütlichem und unterhaltsamem Rahmen zu treffen und auszutauschen. In ihrer Einführung zur Veranstaltung kam Pfarlerin Ursina Hardegger auf die Bilder zu sprechen. Diese seien ein Fenster in die Vergangenheit. Beim Anblick der Bilder werde man dankbar für das Leben, das man bis dahin gehabt habe, und für alles Gute, das einem in dieser Zeit widerfahren sei. Man erkenne aber auch, wie man schwere Zeiten gemeistert habe. Die Kirchgemeinde St. Antönien dankt allen am Anlass Beteiligten, die mit ihrem Einsatz zum guten Gelingen beigetragen und damit den Besuchern einen eindrücklichen Nachmittag bereitet haben.

**Früäligsreisli der Kirchgemeinde St. Antönien ins Val Müstair:** Am 22. Mai war das traditionelle «Früäligsreisli» ins Val Müstair angesagt. Die Rundreise führte via Zernez



Auf dem Früäligsreisli: Kaffeehalt bei St. Valentin auf der Haide.

über den Ofenpass nach Müstair und dann via Mals, St. Valentin, Graun über den Reschenpass ins Unterengadin und durch den Vereina-Tunnel wieder zurück nach St. Antönien. Auf dem Programm stand eine Besichtigung des Benediktinerinnen-Klosters St. Johann. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, in eine dreizehn Jahrhunderte lange Geschichte einzutauchen.

Nach einem feinen Mittagessen, an dem der Präsident der Reformierten Kirchgemeinde Müstair, Chasper Stupan, begrüsst und die Reformierte Kirchgemeinde Müstair vorstellte, folgte eine interessante Führung im Kloster St. Johann.

Das Kloster gehört seit 1983 zu den Welterbestätten der UNESCO. Der Legende nach geriet Karl der Grosse nach seiner Krönung zum König der Langobarden auf dem Umbrailpass in einen Schneesturm und kam heil davon. Als Dank soll er das Kloster St. Johann

in Müstair gestiftet haben. Das Kloster galt unter anderem auch als Stützpunkt der Kontrolle der sich kreuzenden Verkehrswege.

Die Klosteranlage besteht aus Gebäuden verschiedener Baustile aus unterschiedlichen Epochen. Trotzdem wirkt sie als Ganzes sehr harmonisch. Die Klosterkirche ist Johannes dem Täufer geweiht. Die karolingischen Wandmalereien zeigen Motive aus der biblischen Geschichte. Und dort befindet sich auch die lebensgrosse Statue Karls des Grossen.

Das eigentliche Wahrzeichen ist der im 10. Jahrhundert errichtete Wohn- und Wehrturm, auch Plantaturm genannt, mit seinen 1,70 m dicken Mauern. In ihm befinden sich die Klosterräume und das Museum. Ursprünglich war das Kloster St. Johann ein Männerkloster. Seit dem 12. Jahrhundert gehört es zur Ordensgemeinschaft der Benediktinerinnen. Ein Einblick in den

Ess- und Schlafsaal sowie in die Zellen zeigt wie hart und entbehrungsreich das Leben durch viele Jahrhunderte hindurch gewesen sein muss. Noch heute leben zwölf Nonnen im Kloster. Ihr ganzes Leben steht unter dem Motto "Gebet und Arbeit". Die Arbeiten in der Gemeinschaft sind vielfältig. Neben den Hausarbeiten gibt es im Garten, im Büro, in der Kirche und Sakristei zu tun. Die Nonnen führen zudem ein Museum, einen Klosterladen und ein kleines Gästehaus. Sie bieten neben den Museums- und Kirchenführungen auch Exerziten- und Fastenurse an. Ein Erlebnis für alle, die sich mit der viele Jahrhunderte alten Geschichte des Klosters näher befassen oder ganz einfach eine Auszeit machen möchten.

Ein Halt zu Kaffee und Kuchen in St. Valentin auf der Haide und die anschliessende Rückfahrt über den Reschenpass ins Unterengadin beendete einen eindrücksvollen Tag.





## Küblis: Die Bergsport-Spezialisten von Caprez Sport sind in die Sommersaison gestartet

S. Die Sonne und das Team von Caprez Sport Küblis lachen: Jetzt beginnt die Bergsport-Saison. Bild links zeigt die Bergsport-Spezialisten mit Geschäftsführerin Anja Roffler, Moni Hartmann, Gian-Andri Caprez und Vanessa Flütsch, alles aktive

Bergsportlerinnen und -Sportler. Das Team präsentierte den zahlreichen Kundinnen und Kunden das breite Angebot für Wanderer, Bergsteiger, Biker u.a., das Caprez-Sport im Sommer führt.



## Erste Heilige Kommunion: Ein Festtag in Davos

P. Die Feier der Ersten Heiligen Kommunion ist für die Kinder der 4. Klassen wiederum ein Tag grosser Freude gewesen. Bestens vorbereitet erlebte die Festgemeinde, die aus Nah und Fern in die Marienkirche angereist war, eine ansprechende und tief sinnige Eucharistiefeier, die hauptsächlich von den Kindern selbst mit Liedern und Texten bereichert wurde.

Die Religionslehrerinnen Sandra Schärli und Isabella Gartmann sowie Dekan Pfr. Kurt Susak inspirierten die Gottesdienstbesucher, das Geheimnis des Glaubens neu zu entdecken.

Dass dieses Vorhaben mehr als gelungen ist, zeigen die frohen Gesichter auf dem Bild.

# Der attraktive Auffahrts-Geländelauf in Pany wird

Der Tagessieg ging in diesem Jahr an d



Pföderilauf: 1. John Berry, Grüşch, 2. Lino Mathis, Fanas, 3. Laurin Kessler, Pany.



Knaben 2008/09: 1. Luzcien Putzi, Pany; 2. Ursin Luzi, Jenaz; 3. Rémy Bischofberger, Jenins.



Mädchen 2010-2011: 1. Aline Bischofberger, Jenins, 2. Alessia Adank, Jenaz, 3. Janina Egli, Grüşch.



Mädchen 2006/07: 1. Melena Adank, Jenaz.



Knaben 2010-2011: 1. Jan Thöny, Grüşch; 2. Laurin Aebli, Seewis; 3. Janis Stegmann, Trimmis.



Knaben 2007: 1. Maurin Schneider, Einsiedeln; 2. Nico Sauter, Grüşch; 3. Colin Carl, Pany.



Mädchen 2008-2009: 1. Lina Hohbach, Pragg-Jenaz; 2. Lina Bless, Schiers; 3. Lena Thöny, Grüşch.



Links: Mädchen 2004: 1. Tanja Lampert, Chur  
Rechts: Mädchen 2003: 1. Sandra Lampert, Chur

# Platz für die regionalen Läufer/-innen zu einem «Must» von ehemaligen Kaderläufer Daniel Bolt



Knaben 2004/05: 1. Nils Serck (fehlt auf dem Foto), 2. Tim Niederer, Buchen.



Herren Hobby: 1. Jann Lampert, Chur; 2. Roger Putzi, Pany; 3. Sepp Tüsel, Seewis.



Knaben 02/03: 1. Lori Schoch, Pany; 2. Andri Kaufmann, Küblis; 3. Maurus Ehrler, Chur.



Aktive: 1. Daniel Bolt, Schiers; 2. Silvano Tüsel, Seewis; 3. Marcel Leuthold-Züger, Pany.



Damen Hobby: 1. Christiana Lampert, Chur; 2. Martina Schoch, Pany; 3. Marion Hellrigl, Seewis.



Spass gehört natürlich auch zum Crosslauf in Pany, vor allem bei den älteren Semestern. Erneut als ältester Teilnehmer startete der ehemalige Gemeindepräsident von Schiers, Joos Mathis (links) zusammen mit zwei Läuferkollegen.



Damen Aktive: 1. Lea Hohbach, Pragg-Jenaz; 2. Larissa Thöny, Seewis Dorf; 3. Michèle Leuthold, Pany.

# Auffahrtswochenende gleich Grümpiwochenende



## Das Filisurer Grümpi ist ein kultiges Fest mit viel Flüssigem... !

SS. Bei herrlichem Wetter konnte am letzten Freitag die 7. Ausgabe des «Grümpi» Filisur angepiffen werden. Die Jungmannschaft Filisur begrüßte 20 Teams aus Nah und Fern, die sich über zwei Tagen auf dem «heiligen» Rasen des Eisplatzes duellierten. Sie reisten aus Kandersteg, aus Schaffhausen, aus Zürich, dem Domleschg, dem Albulatal, aus Davos, aus Bergün und aus Filisur an und kämpften in spannenden und fairen Spielen um den begehrten Apfelbaum.

Zuschauer, Organisatoren und Teams waren gespannt, ob das Team «Wetta dia kotzend no?» den «Hattrick» schaffen würde und das Grümpi zum dritten Mal in Folge gewinnen können, was bisher noch kein Team geschafft hat. Obwohl sich die Sieger von 2017 und 2018 am Freitag direkt für die Finalrunde am Samstagnachmittag qualifizierten, scheiterten sie erstaunlich früh und konnten keinen nennenswerten Rang belegen.

Das Grümpi für sich entscheiden konnte ein Team, das zum ersten Mal aus

Zürich anreiste und sich auch so nannte wie die Grossstadt, nämlich «Tsüri». Sie gewannen im Final klar 5:0 gegen den überraschenden Zweiten «Team Gnäggi». Somit verlässt der Wanderpokal und der Apfelbaum erstmals den Kanton Graubünden. Den dritten Platz sicherte sich die «Juma Scharans», die auch schon an einigen Grümpis mit dabei war, jedoch noch nie so weit vorne mitklickte.

Abschliessen konnten die Organisatoren das Grümpi bei einer gemütlichen Abschlussparty mit der Liveband «Panny Lane», die bereits das zweite Mal am Samstagabend zum Tanzbein schwingen animierten.

Der Anlass war, nicht zu Letzt wegen dem strahlenden Sonnenschein, den zahlreichen Sponsoren, den fussballbegeisterten Zuschauern, den fairen Mannschaften und dem unermüdlichen Einsatz der Mitglieder der Jungmannschaft Filisur ein voller Erfolg. Das OK freut sich bereits auf den 22./23. Mai 2020, wenn das 8. Filisurer Grümpeltturnier auf dem Eisplatz angepiffen wird.



# le in Filisur – dieses Jahr bei besten Bedingungen

## Heisse Fussballszenen auf dem "heiligen Rasen" des Filisurer Eisplatzes



# Erfolg an der Taekwondo EM in Kroatien: Je eine Silber- und Bronzemedaille für Davos



Der Davoser Stefan Pfister (rechts) zusammen mit Grossmeister Ron Sergiew, 9. Dan, von dem er an der EM betreut wurde.

M. Taekwondo International Davos startete kürzlich mit **Stefan Pfister** 1. Dan an der Europameisterschaft in Kroatien. Mit der professionellen Unterstützung der englischen Masters vom Mutterverein in Great Britain konnte am Sonntag die Disziplin der Schwarzgurte durchgeführt werden.

Stefan Pfister startete in den Senioren- und Veteranen-Kategorien zum Tul, Point Stop und Running Time.

Sein Tul, den er fleissig für die Prüfung des 2. Dans geübt hatte, gelang recht gut. Er verlor erst gegen den späteren Goldmedallengewinner und erreichte den 5. Rang.

Stefan Pfister kämpfte in den beiden Kampfkategorien Point Stop, wo nach jedem Punkt gestoppt wird, und Running Time, wo der Kampf vom Kampfrichter nur unterbrochen wird, wenn es einen Grund gibt.

Er holte sich in beiden Kategorien verdient je eine Bronze- (Point Stop) und eine Silbermedaille (Running time).

Stefan Pfister kam mit einer reichen und spannenden Erfahrung nach Hause. Er hofft natürlich, dass an das nächste grössere Turnier wieder ein grösseres Team von Davos dabei sein wird.



Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen





Pelletheizungen von ÖkoFEN führend in der Technik

Profitieren Sie beim Kauf einer Pelletzentralheizung von:  
Kantonalen Fördergeldern und Steuerabzügen

Dies gilt ebenfalls für den Einsatz von Pellet- oder Holz-Zentralheizungsöfen!

www.ofenwelten.ch
Kantonsstrasse 10
7240 Küblis
081 330 53 22

# Starke Leistungen der Davoser Geräteturnerinnen: Enja Hobi in Gams auf Rang 1

*wb. Die Geräteriege Davos (Getu) hat mit mehreren Athletinnen an den St. Galler Frühjahrsmeisterschaften in Gams sowie beim Kantonalen Geräteturntag in Schiers teilgenommen. Nebst dem Spitzenplatz von Enja Hobi hat es weitere gute Resultate gegeben.*

Drei Davoser Turnerinnen der Kategorien 5 und 6 starteten bei den St. Galler Frühjahrsmeisterschaften in Gams. Enja Hobi konnte in der Kategorie 6, Gäste, den 1. Rang erturnen. Sie erreichte ein Punktetotal von 36.15, wobei ihre Leistung an den Ringen mit 9.15 am besten benotet wurde. Auch bei den anderen Geräten (Boden 9.10, Sprung 8.90, Reck 9.00) glänzte Enja mit ausgezeichneten Leistungen. Rea Bisig erhielt in der Kategorie 5, Gäste, für ihre Leistung (7. Platz) eine Auszeichnung. Ihre beste Note bekam sie beim Sprung, wo ihre Leistung von den Kampfrichtern mit 9.00 bewertet wurde.

Beim kantonalen Geräteturntag in Schiers, wo in diesem Jahr nur die Älteren ab Kategorie 5 starten durften, nahm die Getu Davos mit sieben Turnerinnen und einem Turner (Marco Obrist) teil. Enja Hobi erturnte in der Kategorie 6 eine Auszeichnung. Sie belegte Rang 12 und wurde im Feld der 54 Athletinnen zweitbeste Bündnerin. Enja zeigte eine ausgeglichene Leistung, ihre Glanznote erzielte sie mit 9.20 im Sprung. Auch Rea Bisig erkämpfte sich eine Auszeichnung, sie belegte in der Kategorie 5 den fünften Rang. Den Kampfrichtern gefiel besonders ihre Leistung an den Ringen, wo sie eine 9.10 erhielt.



**Grosse Freude für Enja Hobi: Sie steht bei der Siegerehrung in Gams zuoberst auf dem Podest.**



**Enja Hobi bei ihrem Abgang von den Ringen.**



**Rea Bisig während ihrer Bodenübung, sie zeigt einen perfekten Spagat.**



**Flavia Tresch, Ralya Bauriedl, Rea Bisig, Muriel Bergamin, Livia Kreienbühl, Mona Hagen und Enja Hobi nahmen beim Kantonalen Geräteturntag in Schiers teil.**

# Gruppenmeisterschaftsfinal 300 m: Monstein knapp am Sieg vorbei

*Im Final der Bündner Gruppenmeisterschaft 2019 hat keine einzige Gruppe den vor einem Jahr gewonnenen Titel verteidigt. In den drei Kategorien Gewehr 300 Meter holten sich Felsberg, Rothenbrunnen und Versam den Sieg. Auf den zwei Pistolendistanzen waren die Gruppen Poschiavo und Chur Stadt am treffsichersten.*

Gion Nutegn Stgier  
Text u. Foto



Alles andere als einfache Bedingungen am Finaltag auf dem Rossboden in Chur. Die wechselhaften und grellen Lichtverhältnisse sowie der Wind sorgten für keine optimalen Schiessbedingungen. Die schweren Voraussetzungen ermöglichten den meisten Finalteilnehmern, mit Ausnahme einzelner Gruppen, nicht die guten Resultate zu erzielen, wie vor einem Jahr am Finaltag.

## Nicht Haldenstein, sondern Felsberg

In der Gewehrkatgorie 300m Feld A (Freie Sportwaffe) konnte sich mit dem Schützenquintett Lars Färber, Peter Färber, Georg Maurer, Arno Theus und Barcli Venzin überraschend Felsberg durchsetzen mit dem Resultat von 1910 Punkten. Viel beigetragen zum Sieg von Felsberg haben die Passen von 196 und 193 Punkten von Georg Maurer. Qualifikationssieger Sedrun-Tujetsch schoss wohl zwei ausgeglichene Runden (952 und 948 Punkte), musste sich aber von den fünf Felsbergern geschlagen geben, und zwar um 10 Punkte. Titelverteidiger Haldenstein holte mit Rang 3 wohl noch einen Podestplatz, schoss aber 13 Punkte weniger als die siegreiche Gruppe Felsberg.

## Zweikampf Rothenbrunnen Tomils

Den Bündner Gruppenfinal in der 300 m Gewehrdistanz Feld D (Ordonnanzwaffen/Sturmgewehr 57/03) entschied der klare Qualifikationssieger Rothenbrunnen, nur knapp für sich. Die fünf Schützen Mauro Ardüser, Carl Frischknecht, Dirk Frischknecht, Franz

Josef Plaz und Kevin Plaz, schossen mit 713 Punkte eine starke erste Runde, auch national gesehen. Tomils, die siegreiche Gruppe der letzten vier Jahre, kam in der ersten Runde auf 704 Punkte, zeigte sich aber in der zweiten Runde treffsicher mit 712 Punkten. Zwei Punkte mehr reichten am Schluss Rothenbrunnen, erstmalig den Titel zu holen. Den dritten Rang belegten die fünf Schützen aus dem Bergell, die den Final mit 1381 beendeten, zwei Punkte mehr als ihre Vereinskollegen die sich Rang vier erschossen.

## Bessere zweite Runde für Versam

Im Feld E (Ordonnanzwaffen ohne Sturmgewehr 57/03) gelang es Castrisch (Sieger 2017 und 2018), den Wettkampf nur auf Rang fünf zu beenden. **Qualifikationssieger und Favorit Monstein und Versam lieferten sich einen spannenden Final.** Beide Gruppen schossen je 1358 Punkte. Die bessere zweite Runde entschied über den Sieg zu Gunsten von Versam mit den Schützen Ludwig Bandli, Martin Brunner, Hans Stucki, Hans Luzi Stucki und Walter Stucki. Das Schützenquintett aus Versam sorgte damit für die grösste Überraschung am diesjährigen Final der Bündner Gruppenmeisterschaft. Überraschend Rang 3 holt sich in dieser Kategorie **Schiers** mit 1355 Punkten. Für die erste, von drei Runden der Schweizer Gruppenmeisterschaft qualifizierten sich in allen drei Gewehr Kategorien mehrheitlich die bisherigen, langjährigen Teilnehmer.

## Zwei Vereine dominierten

Die zwei Finals der 50/25 Meter Pistolendistanz dominierten die Pistolenschützen aus Poschiavo und der Stadt Chur. Das Quartett Davide Ferrari Guido Cramer, Ramon Cramer und Marco Pellicoli sicherte sich mit 724 Punkten erstmalig den Sieg für Poschiavo auf der Distanz von 50 Meter, vor den Sportschützen Rhäzüns und Bündner Meister 2018, **Küblis**. Chur Stadt siegte im Wettkampf Pistole 25 Meter mit Sofie Lehmann und Zora Radosavljevic und den beiden Schützen Stephan Lehmann und Urs Solèr. Die zwei Schützinnen und die zwei Schützen gewannen den Wettkampf mit 1110 Punkten. Die weiteren zwei Podesplätze sicherten sich **Küblis** und Igis-Landquart.

**Feld A, 300m, Sportwaffe:** 1. Felsberg I, 1910 Punkte, 2. Sedrun-Tujetsch 1900, 3. Haldenstein I, 1897, 4. Haldenstein II, 1892, 5. Laax-Falera, 1889, 6. Albula Sportschützen 1888, 7. Ruschein, 1879, 8. Chur Stadt, 1869, 9. Castrisch, 1868, 10. Haldenstein III, 1860, 11. Davos, 1859, 12. Felsberg II, 1857, 13. Pontresina, 1855.

**Feld D, 300m, Ordonnanzwaffen/ Sturmgewehr 57/03:** 1. Rothenbrunnen I, 1418 Punkte, 2. Tomils, 1416, 3. Bregaglia II, 1381, 4. Bregaglia I, 1379, 5. Degen, 1373, 6. Albula Sportschützen, 1367, 7. Rothenbrunnen II, 1365, 8. Sent, 1363, 9. Schiers, 1345.

**Feld E, 300m, Ordonnanzwaffen ohne Sturmgewehr 57/03:** 1. Versam, 1358 Punkte, 2. Monstein, 1358, 3. Schiers IV, 1355, 4. Riein-Sevgein, 1350, 5. Castrisch, 1341, 6. Samnaun, 1334, 7. Schiers III, 1334, 8. Duvin, 1332, 9. Mitteldomleschg, 1331, 10. Tomils, 1327. (Alle diese Gruppen sind für die erste von drei nationalen Runden qualifiziert).

**Pistole 50 Meter:** 1. Poschiavo, 724 Punkte, 2. Rhäzüns, 718, 3. Küblis, 718, 4. Chur Stadt, 718, 5. Igis-Landquart 712.

**Pistole 25 Meter:** 1. Chur Stadt, 1110 Punkte, 2. Küblis, 1073, 3. Igis-Landquart, 1018, 4. Müstair, 1010, 5. Chur UOV, 983.



**Ehrenplatz für Monstein (von links): Christian Kühnis, Georg Kühnis, Uschi Flury, Rolf Brunner und Marina Casutt.**



**Treffsicher die Pistolenschützen Küblis (von links): Peter Strebel, Guido Zellweger, Duri Schöpf und Tim Wolf.**



**Schiers holt sich den Podestplatz im Feld E Gewehr 300m (von links): Urs Tarnutzer, Thomas Tarnutzer, Cristian Thöni, Armin Frey und Simona Tarnutzer.**

# Regionaler Liegenschaftenmarkt

über 30'000 Leserkontakte!



www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



**für Traumwelten**

Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann

• Zu vermieten in **Serneus** per sofort unmöblierte **2-Zi.-Whg.** Keine Haustiere erlaubt. Miete mtl.: 800 Fr. ohne NK. **Tel. 079 790 41 70**

• 1. Zu vermieten per 1. August oder n.V. in **Jenaz** schöne **4,5-Zi.-Attika-Whg.** im DG. Mit Kleiderschränken, Cheminée, GS, Balkon, Keller, Abstellplatz und Parkplatz. Miete: 1200.00 Fr. inkl. NK. **Tel. 079 543 97 69**

• 1. **4.5-Zi-Whg** in **Davos Wiesen** zu vermieten: Ruhige Süd-Aussichtslage, 92m2, Gartensitzplatz, Bodenheizung, Kachelofen, Bad/Dusche, 2 WC, Keller, Miete 1690 Fr./Mt zzgl. NK, nach Bedarf gedeckter Parkplatz und/oder Garage. E-Mail: [wiesen@xdm.ch](mailto:wiesen@xdm.ch)

• 1. Zu kaufen gesucht: **Wohnungen in Davos und Klosters** für unsere Kunden und für unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich. Wir freuen uns auf Ihre Angebote!  
Müller Family Office AG, St. Gallen & Davos, **Tel. 071 222 17 77**  
[info@muellerfamilyoffice.ch](mailto:info@muellerfamilyoffice.ch), [www.muellerfamilyoffice.ch](http://www.muellerfamilyoffice.ch)

• Wir sind eine fröhliche und aktive fünfköpfige Familie, die **geeigneten Wohnraum** sucht, der bezahlbar und ab 1.7.19 verfügbar ist. Der Papa ist ab nächstem Schuljahr Lehrer in **Davos**. Wir sind auch bereit, Abwart- und Umgebungsarbeiten zu übernehmen. Darin haben wir Erfahrung. Wir sind gespannt, von Ihnen zu hören.  
**Tel. 041 530 05 09 / 079 538 59 05** [rahel.voelkel@bluewin.ch](mailto:rahel.voelkel@bluewin.ch)

Zu vermieten

## Holzbearbeitungshalle inkl. Maschinen

Schreinerei/Zimmerei

Unverbindliche Besichtigung

Nähere Auskunft: 079 419 04 92

• 1. Zu vermieten per 1. Juli: **Davos Platz**, Skistrasse 5, **1½-Zi.- Studio**, möbliert, mit Wintergarten (gedeckter Balkon), Miete CHF 810.- NK akonto CHF 80.-  
[immo@konsumdavos.ch](mailto:immo@konsumdavos.ch) **Tel. 081 413 53 12**

• 1. Per sofort zu vermieten in **Davos Dorf**, Bahnhofstr.1, **1½-Zi.- Studio**, möbliert, zentrale Lage Neubau, Miete CHF 1100.- NK akonto CHF 80.-  
[immo@konsumdavos.ch](mailto:immo@konsumdavos.ch) **Tel: 081 413 53 12**

## Kleinanzeigen 20 Franken

max. 3 Zeilen, 105 Zeichen pro Zeile

Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und ab die Post an:  
**Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz**



## Pakete und Waren nach Thailand versenden

ab 110 CHF bis 60 Kg.

Umzug • Einlagerungen • Transporte CH – Thailand

[www.box2thai.com](http://www.box2thai.com)

Tel. 0041 76 525 33 35

Neu: Annahmestelle auch im Kanton Graubünden



## Samsonite-Club-Tour: Brutto-Sieger Brigitte Krogh und Mark Bosomworth

D.P. Am Donnerstag ist in Alvaneu Bad der 2. beziehungsweise der 1. Cup der Samsonite-Club-Tour 2019 durchgeführt worden. Das Verschiebungsdatum des ersten Cups ist noch nicht bekannt.

Bei dieser Turnierserie, die in Deutschland, Österreich und der Schweiz durchgeführt wird, werden insgesamt 3 Ausscheidungsturniere pro teilnehmendem Club ausgetragen. Von den drei Resultaten wird das schlechteste gestrichen, dadurch erhalten auch Spieler, die nur an zwei Terminen antreten können, eine Chance, sich für das Regionalfinale Schweiz zu qualifizieren. Die besten Club-Tour-Spieler eines jeden Clubs der Klassen Brutto Damen, Brutto Herren sowie Netto A, B und C kämpfen – im selben Modus, wie bei den Clubturnieren – in den Regionalfinals schliesslich um die Tickets fürs Gesamtfinale.

Das Finale findet im Frühjahr 2020 im Constance Belle Mare Plage auf Mauritius statt. Die Finalteilnehmer dürfen sich also ganz sicher auf ein absolutes Highlight freuen! Herzliche Gratulation allen Gewinnerinnen und Gewinnern des zweiten Samsonite Cups 2019. – Der Ranglisten-Auszug:

**Brutto Damen:** 1. Krogh Birgitte, Alvaneu Bad 33 Pt.

**Brutto Herren:** 1. Bosomworth Mark, I-Golf Club Jesolo 35 Pt.

**Netto 1. Kat. (Hcp 0.0 – 18.4):** 1. Steiner Nicola, Alvaneu Bad 36 Pt.; 2. Eppler Wolfgang, Alvaneu Bad 35 Pt.; Bosomworth Mark, I-Golf Club Jesolo 35 Pt.

**Netto 2. Kat. (Hcp 18.5 – 36.0):** 1. Leemann Jan, Alvaneu Bad 37 Pt.; 2. Metz Beat, Alvaneu Bad 35 Pt.; Peyer-Schenker Sandra ASGI 35 Pt.

**Netto 3. Kat. (Hcp 37 – 54/PR):** 1. Leemann Stefan ASGI 21 Pt.



Die Preisgewinner/-innen des ersten Cups der Samsonite-Club-Tour dieses Jahres.

## Preise der Bernhard Holzbau AG: Sonja Müller und Michael Parpan als Brutto-Sieger

D.P. Am Samstag ist um die beliebten Preise der Bernhard Holzbau AG, Davos Wiesen, gespielt worden. Zum 16t. Mal führte die Familie Bernhard dieses angesehene Turnier durch. Das grosse Teilnehmerfeld startete mit dem Knall des Kanonenstarts um 11:00 Uhr ins Turnier.

Nebst dem wunderbarem Wetter und den ausgezeichneten Platzverhältnissen wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Janine Bernhard und Daniela Geronimi mit einem Apéro am Loch 15 verwöhnt. Wie jedes Jahr ist dieser Anlass einem Familienfest sehr ähnlich, man verbringt einen herrlichen Golftag zusammen, an dem die Freude an erster Stelle steht.

Ein reich gedeckter Gabentisch wartete auf die glücklichen Siegerinnen und Sieger. Nach der spannenden Preisverleihung wurden alle Teilnehmenden zum Spaghetti-Plausch eingeladen und liessen bei gemütlichem Beisammensein diesen wunderschönen Tag ausklingen. – Ranglistenauszug:

**Brutto Damen:** 1. Müller Sonja, Davos 24 Pt.

**Brutto Herren:** 1. Parpan Michael, Alvaneu Bad 32 Pt.

**Netto 1. Kat. (Hcp 0,0 – 18,4):** 1. Steiner Nicola, Alvaneu Bad 41 Pt., 2. Gasser Hans, Alvaneu Bad 39 Pt., 3. Parpan Michael Alvaneu Bad 37 Pt.

**Netto 2. Kat. (Hcp 18,5 – PR):** 1. Metz Patricia, Alvaneu Bad 38 Pt., 2. Metz Beat, Alvaneu Bad 34 Pt.; 3. Berz Patrik, Alvaneu Bad 32 Pt.

**Junioren-Kat.:** 1. Leemann Jan, Alvaneu Bad 39 Pt.



Die Preisgewinner/-innen des Turnieres der Bernhard Holzbau AG.

## HOTEL RESTAURANT **Grischuna** albula FILISUR

Familie R. + A. Uffer CH-7477 Filisur/GR Telefon 081 404 11 80 Fax 081 404 24 80  
E-mail [hotel.grischuna.filisur@bluewin.ch](mailto:hotel.grischuna.filisur@bluewin.ch) Internet [www.grischuna-filisur.ch](http://www.grischuna-filisur.ch)

### Ab ca. 27. Mai suchen wir eine freundliche, flinke **Mitarbeiterin für Etage/Lingerie**

Nur Tagdienst, 60- bis 80%-Pensum.

Bewerbungen, Infos an Hotel Grischuna AG, Filisur,  
Frau Anna Uffer 081 404 11 80 oder  
[hotel.grischuna.filisur@bluewin.ch](mailto:hotel.grischuna.filisur@bluewin.ch)

## **AUTOMOBIL-MECHATRONIKER (m/w)** UND **AUTOMOBIL-MECHATRONIKER LEHRLING (m/w)**

Werden Sie eine wichtige Stütze unseres Teams.  
Wir suchen eine engagierte, selbständige Persönlichkeit.  
Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Procar Davos AG, Carlo Gruber  
Prättigauerstrasse 12, 7265 Davos Wolfgang  
oder per Email: [cg@procardavos.ch](mailto:cg@procardavos.ch)



Mercedes-Benz



EBENER

SERVICE

haushalt & gewerbe

**Planung, Verkauf  
und Service von  
Haushalts-, Kälte-  
und Gastronomie-  
geräten**



Promenade 14 • 7270 Davos Platz • +41 81 416 77 37  
[info@ebener-service.ch](mailto:info@ebener-service.ch) • [www.ebener-service.ch](http://www.ebener-service.ch)

**Seit 26 Jahren  
die farbigste Zeitung Graubündens  
mit den konkurrenzlosen  
Insertionspreisen!**

*Ihre Gipfel Zytig*

## *Bad Alvaneu*

### **Unsere Teams brauchen Verstärkung**

deshalb suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung  
flexible/n und zuverlässige/n

### **Mitarbeiter/in für Kassa/Empfang/Service TZ ca. 2-3 Tage/Woche**

- ❖ Serviceerfahrung für Mitarbeit im Bistro
- ❖ PC Kenntnisse
- ❖ Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddienst

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann zögern Sie nicht  
und schicken Sie Ihre Bewerbung an  
Bad Alvaneu AG, Deborah Pleisch, Albulastrasse 172,  
7473 Alvaneu Bad oder [info@bad-alvaneu.ch](mailto:info@bad-alvaneu.ch)

Albulastrasse 172 | 7473 Alvaneu Bad  
081/420 44 00 | [info@bad-alvaneu.ch](mailto:info@bad-alvaneu.ch)  
[www.bad-alvaneu.ch](http://www.bad-alvaneu.ch)

## **EL.GROUP SPRECHER AG**

**Elektro - Planung - Realisierung**

Die EL. Group Sprecher AG ist ein führendes Unternehmen in der Realisierung von Stark- und Schwachstromanlagen in Industrie-, Gewerbe- und Hausinstallationen. Wir suchen für unsere anspruchsvolle Kundschaft und interessanten Objekte in der Region Klosters, Davos folgende Fachleute

- **Bauleitende Monteure**
- **Elektromonteure**
- **ServiceMonteure**

Bitte informieren Sie sich über unsere Webseite [www.el-group.ch](http://www.el-group.ch)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt per E-Mail auf [r.sprecher@el-group.ch](mailto:r.sprecher@el-group.ch) oder rufen Sie uns an unter **Tel. 081 422 40 42.**



**Traumhaft:** Der Davosersee kehrt zu seiner ursprünglichen Form zurück...mit Musik.

Fotos S.



**Ein Alptraum** für die Besitzer der Alpen im Davoser Dischmatal: Die Alpwiesen bei «Chindsch-Huus» sind immer noch vom Schutt von 5 Lawinen bedeckt!

# Fundgrube

auch auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

## Zu verkaufen

• Von privat zu verkaufen:  
**BMW X3 3,0sd**, Jgg. 2007/8, 286 PS, Autom., 380 000 Km (70% Autobahn), ab MFK, Top-Zustand; Navi, Leder, M paket, Freisprech, Klima, div. Extras, 8-fach bereift mit Felgen, Sommerräder 70% Winter 90% profil, mit AHK, servicegepflegt, viel Auto für wenig Geld!  
 NP: CHF 85 000, VP: CHF 6800.  
**Tel. 076 566 31 30**

**Gipfel Zeitung**  
 seit 26 Jahren  
 Ihre treue  
 Partnerin!

## Dienstleistungen

• **Videokassetten auf DVD:** Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.  
**Walter Bäni 079 723 84 42**

**HONDA FÜR IHREN RASEN NUR DAS BESTE!**



**Rasenmäher**  
 ab Fr. **279.-**



**Mähroboter**  
 ab Fr. **1390.-**

## HELDSTAB AG

MOTORGERÄTE & LANDTECHNIK



**DAVOS**

BERATUNG  
VERKAUF  
SERVICE

Bahnhofstrasse 11  
7260 Davos Dorf  
Tel. 081 420 15 50  
[heldstab-davos.ch](http://heldstab-davos.ch)

## Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

Occasion MITSUBISHI	ASX 1.8 DID Cele.300K 4WD Com/5 anthrazit / anthrazit	09.2015	49'100 km 150 PS	sFr. 17'400.00
Occasion MITSUBISHI	ASX 1.8 DID Invite 4WD Com/5 anthrazit / anthrazit	09.2010	166'400 km 150 PS	sFr. 7'900.00
Occasion MITSUBISHI	ASX 1.8 DID Intense 4WD Com/5 anthrazit / schwarz	05.2011	135'700 km 150 PS	sFr. 10'600.00
Occasion MITSUBISHI	Lancer 1.8 Instyle Lim/4 silber / schwarz Leder	03.2008	66'200 km 143 PS	sFr. 9'600.00
Occasion MITSUBISHI	Lancer 2.0 DID Instyle Lim/5 anthrazit / schwarz Leder	12.2012	26'100 km 140 PS	sFr. 14'600.00
Occasion MITSUBISHI	Outlander 2.2 DID Intense Com/5 bordeaux / anthrazit	01.2012	87'000 km 156 PS	sFr. 12'700.00
Occasion MITSUBISHI	Outlander 2.2DID Navi Saf Com/5 rot cooper / schwarz Leder	03.2013	97'100 km 150 PS	sFr. 18'900.00
Occasion MITSUBISHI	Pajero 3.2DI-D SwissProf+ Com/5 bordeaux / anthrazit	10.2011	73'100 km 200 PS	sFr. 20'900.00
Occasion NISSAN	Qashqai 1.6dCi acenta 4x4 Com/5 bordeaux / anthrazit	05.2014	49'100 km 131 PS	sFr. 15'700.00

## Freizeit - Vereine

**Taekwon-Do Int. Davos**  
 Mo. 18.50 – 19.50 Jump Dojang Sunnegruess  
 Di. 19.00 – 20.00 Swissjump Power Sunnegruess  
 Di. 19.00 – 20:30 Haupttraining Turnhalle SAMD  
 Mi. 15.15 – 16.15 Tagestraining +40 Sunnegruess  
 Do. 09.00 – 10.00 Swissjump Power Mattastr. 6  
 Do. 17.45 – 18.45 Little Ninjas (5 - 8 J)Turnh. Prim  
 Do. 17.45 – 18.45 Kindertraining (9 - 14 J) Turnh.  
 Do. 18.50 – 19.55 Dojang Sunnegruess  
 Fr. 14.00 – 15.30 Tagestraining Dojang Sunnegruess

Männerriege Davos Platz  
 Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der  
 Doppelturnhalle Davos Platz.

Männerriege Davos Dorf  
 Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22 Uhr in  
 der Bünfa-Turnhalle.

## Links

- [www.albula-holzprodukte.ch](http://www.albula-holzprodukte.ch)  
Pflanzengefässe u. Gartenmöbel  
Klein-Holzbauten/Leitern/Zäune
- [www.cccd.ch](http://www.cccd.ch)  
Alles über die Aktivitäten des  
Cerlce des chefs de cuisine Davos
- [www.davos-platz.ch](http://www.davos-platz.ch)  
Ihre Startseite ins Internet  
aktuell - kompakt - praktisch
- [www.wilhelm-monstein.ch](http://www.wilhelm-monstein.ch)
- [www.davos-kutschen.ch](http://www.davos-kutschen.ch)
- [www.adlatus-suedostschweiz.ch](http://www.adlatus-suedostschweiz.ch)

**Diä muasch gläsa ha:**

## GIPFEL ZYTIG

*die farbigste Zeitung Graubündens!*  
**Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-**

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Florian Walther, seit 1. Oktober 2018 Direktor des Hard Rock Hotels Davos

## «Musik ist eine Weltsprache, die verbindet»

Der 45-jährige Florian Walther hat im Oktober des letzten Jahres in Davos die Führung des einzigen Hard Rock Hotels des europäischen Festlandes übernommen. Der Hotelier aus Österreich hat lange in Afrika gearbeitet, und nun ist er zurück in den Bergen. Seine Eindrücke und Ziele im Hard Rock Hotel Davos:

Heinz Schneider



Herr Walther, wie ist Ihre erste Wintersaison in Davos verlaufen? Sind Ihre Erwartungen erfüllt worden?

**Florian Walther:** Unsere erste Saison ist sehr gut verlaufen. Wir durften Gäste aus der ganzen Welt willkommen heissen. Es gab mehrere Tage, an denen unser Hotel ausgebucht war. Auch die Ostertage waren super. Im ersten Halbjahr haben wir unsere Ziel übertroffen.

**G** Ist es schwierig, in Davos erfolgreich ein Hard Rock Hotel zu führen?

Es gibt überall Herausforderungen. Auf jeden Fall macht es Spass, in Davos das kleinste Hard Rock Hotel der Welt zu führen.

**G** Warum macht es Spass?

Es ist das erste Hard Rock Hotel in den Alpen, und ich liebe die Berge. Mir gefällt auch die Musik-Kultur der 80er Jahre, in denen ich ja aufgewachsen bin.

**G** Aber wer besucht denn das kleinste Hard Rock Hotel der Welt in Davos? Wer sind Ihre Gäste?

Jeder und Jede, auch erklärte Hard-Rock-Fans. Es gibt keine spezifische Gäste-Gruppe, aber es gibt auch richtige Fans, die nur in der Hard-Rock-Welt leben. Musik ist jedoch eine Weltsprache, die bekanntlich verbindet.



Florian Walther fühlt sich in Davos wie zuhause, denn der gebürtige Österreicher ist ein Mann der Berge.

**G** Wie reagieren Ihre Gäste, wenn sie Ihr Hotel betreten? Was erhalten Sie für ein Feedback?

Die Marke Hard Rock ist immer noch im Wachstum, obwohl es Hard Rock schon seit 1971 gibt. In unserem Hotel gibt es diverse Erinnerungsstücke aus der Musikgeschichte, die beim Gast die «gute alte Zeit» wieder aufleben lassen. Hard Rock ist nicht Vergangenheit, Hard Rock ist auch heute aktuell. An unserer Réception erleben wir hin und wieder einen Wow-Effekt, wenn die Gäste zum Beispiel gefragt werden, ob sie eine E-Gitarre oder einen Plattenspieler für Vinyl-Platten aufs Zimmer mitnehmen möchten. Wer nicht Gitarre spielen kann, hat im Zimmer die Möglichkeit, es dank einem Lernprogramm im TV zu lernen.

**G** Und wie erleben Sie die Zwischensaison in Davos?

Wir haben unsere grosszügige Wellnessanlage und den Rock-Shop während der Zwischensaison geöffnet, und die Réception ist besetzt und bereit,

jederzeit Hausführungen zu machen.

**G** Sie lebten und arbeiteten lange in Afrika, in der Nähe des Äquators. Und nun mussten Sie in Davos Schneefälle im Mai «erdulden».

Ich bin ein Kind der Berge, und das am liebsten im Winter. Von mir aus könnten die Skipisten und -Anlagen das ganze Jahr über geöffnet sein. Als ich in Afrika arbeitete, bin ich regelmässig nach Hause zurückgekehrt, um Ski zu fahren.

**G** Und nun bereiten Sie Ihre erste Sommer-Saison in Davos vor. Worauf kann man sich im Hard Rock Hotel freuen?

Sicher auf den Beach-Club auf der Dachterrasse mit einem 360-Grad-Ausblick auf die Landschaft etwas Besonderes. Ab 14. Juni gibt es wieder jeden Freitag Live-Konzerte im Hotel. Auf der gemütlichen Sessions-Terrasse servieren wir den ganzen Tag über Kaffee und Kuchen, aber auch Frühstück, Mittag- und Abendessen. Weitere Events sind geplant, wie z.B. ein Moto-Cycle-Weekend oder ein Rock- und Yoga-Event.

### Florian Walther

**geb.:** 15. Februar 1974 in Wien

**in:** Davos seit Oktober 2018

**Zivilstand:** verh. (1 Sohn)

**Beruf:** Hotelier, seit 1. Oktober 2018 Direktor des Hard Rock Hotels Davos

**Werdegang:** Hotel- u. Gastgewerbe-Assistent, 3-jährige Lehre, 2 1/2 J. in der Wiener Hotellerie tätig, Ramada-Hotel Berlin, Rostock, Stuttgart (Sales), Senior Sales Man. Kempinski Hamburg, Dir. Sales & Marketing Ritz Carlton Wolfsburg, Resort Le Meridien in Nigeria eröffnet, Marketing Sales, Sheraton Lagos stv. Direktor, Direktor Le Meridien in Gabun, Kempinski Guiyang China, Sheraton Hotel Eröffnung in Algerien, seit Okt. 2018 Hard Rock Hotel Davos

**Hobbies:** Ski Alpin, Kite Surfen

**Lebensphilosoph.:** Love it or leave it

**Traum:** Ich lebe meinen Traum

**Was mich freut:** Ein Lächeln meines Sohnes

**Was mich ärgert:** Ungerechtigkeiten

**Lieblingsdrink:** Red Bull, Kaffee, Gin Tonic

**Lieblingsessen:** Pizza Diavolo von Antonio

**Lieblingslektüre:** Comics, Fantasy

**Lieblingsmusik:** Querbeet, Rock, R'n'B

**Lieblingsferiendest.:** Neusiedlersee

**Meine Stärke:** Ausgeglichenheit

**Meine Schwäche:** Ich langweile mich schnell!

**Was ich an Davos so schätze:** Die bodenständigen Einwohner und die gut präparierten Skipisten im Winter

**Was ich weniger schätze:** Die Zwischensaison

Am 14. Juni erfolgt nicht nur der Start in die Sommersaison, sondern dann ist auch unser Founder's Day, der Gründungstag des Hard-Rock-Unternehmens in London (1971). In Davos feiern wir diesen historischen Tag mit einem Tag der offenen Türe und viel Musik, Drinks sowie gutem Essen.

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.

DEGIACOMI  
SCHUHTECHNIK  
— SINCE 1919 —

www.degiacom.ch • www.degiacom-schuhe.ch

DAVOS  
Promenade 79  
Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in:  
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis

Wanderschuhe  
=  
heierling®  
Since 1885

